



SCHÜTZEN POST



Bürgerschützenverein Bad Lippspringe e.V.

2021



Sonderausgabe

Wir brauchen die Gemeinschaft

Verehrte Bürgerschaft, liebe Schützengilde.

In den vergangen 114 Jahren nach Neugründung unseres Bürgerschützenvereins ist viel passiert. In dieser Zeit hat es immer wieder Ereignisse gegeben, die das Feiern unseres Schützenfestes in sich zuliessen. Danken wir hieran an die beiden Weltkriege im vergangenen Jahrhundert. Nun müssen wir aufgrund der Corona-Pandemie zum zweiten Mal in Folge unser Schützenfest absagen.

Allerdings eröffnet der Blick zurück auch die Hoffnung auf die Zukunft. Wir Bürgerschützen sowie die Bürgerinnen und Bürger von Bad Lippspringe haben sich auch in Krisenzeiten immer so freudig zusammengemacht, die Gemeinschaft zu pflegen. Ich glaube, dass sich die Menschen auch in Zeiten der Einsamkeit durch die erzwungenen Einsamkeit künftig umso mehr auf die Treffen und das Feiern der Feste freuen werden.

Vielleicht merken wir gerade jetzt, dass die Bedeutung der Digitalisierung in wirklichem Ersatz für Nähe zu den Menschen sein kann. Wir brauchen die Begegnung und den Austausch und die Gemeinschaft. Das sind Werte, die im Schützenwesen gelebt werden. Unser Verein steht gerade in dieser Zeit der Pandemie fest zusammen. Das belegen die gleichzeitigen Mitgliedszahlen und das für mich allen Schützengilden anzuhaftende Stellenmaßnahme.

Unser amtierendes Königspaar Frank und Nadine Tabor sowie die Prinzen und Prinzessinnen haben sich bereit erklärt, auch in diesem Jahr in Folge unseren Bürgerschützenverein zu repräsentieren. Das verdient großes Anerkennung.

Bestärkt ist es aber, dass wir, wie schon viele Jahre, unseren Jubiläumlichkeiten den größten Dank auch im Rahmen einer breiten Öffentlichkeit aussprechen können. Ich freue mich aber ganz besonders, dass sie an der Schützenmesse teilnehmen werden und auch bei der Kranzniederlegung unsere Gäste sind. Ich darf in diesem Jahr unserer 40-jährigen Jubiläumsliebes Sibille persönlich gratulieren, die mit Jürgen Hesse im Jahr 1981 unser Königspaar bildete. Außerdem Roswitha Aringhoff,



Oberst Josef Thiele

die 1996 gemeinsam mit Wolf-Armin Hunscheid an der Spitze unseres Bürgerschützenvereins stand.

Meine lieben Schützengilde, verehrte Bürgerinnen und Bürger, den eigentlichen Schützenfestsonntag am 18. Juli werden wir um 10.15 Uhr mit einer Schützenmesse unter freiem Himmel im Arminiuspark beginnen. Die Messe wird vom Musikgitarrenfreiwilligen Feuertanz und dem Männerchor "Harmonie" mitgestaltet. Im Anschluss werden wir mit Musik zum Ehrenmal am Rathausmarschieren und danach eine Ansprache von Bürgermeister Ulrich Lagner – unserer ersten Schützengilde zu danken.



Au h wen wir h cht in g er alter Trad tio d s Schü zen fest feiern h n so mö h e ich alle Schü zeh r d r b ten, über die Festtage die Häuser und Wohnungen mit den Fah n a eres Bü g rschü zen rein zu sch ü ck n d d mit Flagg zu zeig n Es sb l ein Zeich n sein fü il e Sb id rität zu a eren Schü zeh d rn d d r g samten Bevölkerung unserer Heimatstadt.

Bed h n mö h e ich mich an il eser Stelle b i a eren Gä rn il e ua seit v elen Jah e zu Seite steh n d il es au h in il eser schw ierig n Zeit tu Bes d rs erwäh nen möchte ich unseren Festwirt, die Herforder Brauerei, il e Sch a teller d il e Imb ss b treib r, il e a eb fi alls seit Jah en il e Treu h lten. Ganz b sd rs free ich mich fi ein Wied rseh n i m ä ch tenJ ah .

Era tu v rmissen werd ich am Schü zeh estwo h a d il e Ma ik il e a b id n Festg n d m Zap es treich d n K n erten afi dem Schü zeh atz d b id r ma ik lisch n Be g eitg in d r Kirch v el Fred b reitet h t. Dem Ma ik g d d m Sp elman zg d r Freiwillig n Fea rweh , d m Kb p g Ma ik rein d m Tamb - corps Etteln sowie dem Männerchor "Harmonie" möchte ichf ü il e stete Un erstü zgg n h rzlich d nk n

Damit d n h ein weh g Schü zeh eststimmg afi h n - men k n werd n d s Bataillon d il e d ei Km p n en era tu fü ein k ein Schü zeh estü rrascg so g n Sie wird wie sch v ein m Jah , am Schü zeh estsamstag m lle Schü zeh d r v rteilt.

Liebe Schützenbrüder, ich habe die große Hoffnung, dass wir im ä ch ten Jah e h ich wied r a er g wh es Schü zeh est feiern h n In il esem Jah mö h e ich eu h ab r n h mal eird ig ich b tten il e g lted n C o r a -Reg ln des Lad s au h h r il e Schü zeh esttag z b ach en

Ich g f alle Schü zen Bü g ria n d Bü g r mit einem dreifachen Horrido, und in diesen Zeiten ganz besond rs wich ig Bleib g stl

Jo ef Th
Ob rst

Wenigstens ein in kleines Fest



Dieser Hofstaat repräsentiert seit 2019 den Bürgerschützenverein Bad Lippspringe, hintere Reihe von links: Apfelprinz Florian Thiele, Zepterprinz Maurice Pauly, Kronprinz Oliver Bauer, König Frank Täubert sowie die Hofherren Achim Witte, Christoph Mainka und Karl-Wilhelm Düsing; vordere Reihe von links: Apfelprinzessin Lara Thier, Zepterprinzessin Jacqueline Pauly, Kronprinzessin Maren Westermeier, Edelmädchlein Tabea, Edelknappe Elias Schürer, Königin Nadine Täubert, Ehrendame Eva Göbel sowie die Hofdamen Jaqueline Klatte, Conny Mainka und Birgit Düsing.

Bad Lippspringe (by). Zum zweiten Mal in Folge fällt das Schützenfest in Bad Lippspringe aus. Doch wie schon in jedem Jahr, hat der Bürgerschützenverein ein kleines Programm mit Messe, Kranzniederlegung und Ehrung der Mitglieder zusammengestellt. Bürgermeister Ulrich Lag wird ebenfalls zu einem Empfänger in Rathenau. Bei allen Veranstaltungen wird auf die Einhaltung der Regeln geachtet.

Los geht es am Freitag, 16. Juli, um 19 Uhr im Schützenhaus. Auf der Terrasse der Klumpacker-Kampfe werden die Schützen geehrt, die seit 25 Jahren Mitglied sind. „Wir werden auch die Schützen der Rathenauer Bürgerwehr 2020 für ein Vierteljahr als Vereinstreue ausgezeichnet werden. Von zwölf Männern müssen wir ebenfalls einen Teil der Lasten fallen lassen, das wird natürlich sehr schwierig“, sagt Oberst Josef Thier.

Ein Tag später werden die Vöndel der Stadtmitglieder in alle 1200 Schützen der Bürgerwehr. Wie schon in jedem Jahr, haben die Bataillone die Idee der Kampfen wieder ein kleines „Schützenfest“ geschickt, mit dem die Ver-

einkehrer am 17. Juli überraschend werden. „Unsere Mitgliederzahl ist zwar rückläufig, aber die Mitgliederzahl der Verein leben seit fast 150 Jahren praktisch nicht stattfindet. Deshalb möchten wir auf diesem Weg auch noch einmal Danke sagen für das Thier.“

Im Resten an „Zuquale“ wird es ab 10 Uhr wieder hoch offiziell: Dort werden die Mitglieder ausgezeichnet, die seit 40, 50 und 60 Jahren dem Bürgerschützenverein angehören. Wie schon am Freitag hat es sich auch hier ein geschehenes Veranstaltung.

Die breite Öffentlichkeit sucht der Verein am eigentlichen Schützenfestsonntag, 18. Juli. Der beginnt um 10.15 Uhr mit einem katholischen Gottesdienst unter freiem Himmel im Arminiuspark. Die Messe leitet Pastor Bernhard Henneke und wird vom Männerchor „Harmonie“ sowie vom Musikgitarrenfreiwilligen Feuerwehrmitgliedern gestaltet. „Jeder Teilnehmer muss sich eine eigene Karte ausgeben. Jeder Teilnehmer muss sich eine eigene Karte ausgeben. Jeder Teilnehmer muss sich eine eigene Karte ausgeben.“ Um lag Wartezeiten bei den Eihasskriblen zu vermeiden.



meid n bttet d r Bü g rschü zen rein m frh eitig s Ersch ia n

Im An ch n s m etwa 110 Uh tritt d s Bataillon an d r Promenade im Arminiuspark an. Über Lange Straße, Am Stein o , Bu g traß , Kn p rk traß , Detmb d r Straß , Pö tstraß , Grä Straß d Fried ich Willa lm-Web r-Platz marsch eren die Schü zen mit d m Sp elman zg d d m Ma ik g d r Freiwillig n Fea rweh zm Rat- h a . Nach ein r An p ach a Bü g rmeister Ulrich Lag wird Oberst Jo ef Thä am „Brä en n Löw eff , d m Eh em al zu Eriä rg an d e Gefallen n d s 2. Weltk ieg s, ein n Kra n ed rleg n Zm Ged h n an d e Krieg p er wird d r Ob rst ein k ze An p ach h lten ud d b i au h an d e Tb en d r Co a -Pad mie eria rn

Der Bürg rmeister läd am Nach ittag in g er alter Tra- dition zum Empfang ins Rathaus ein. Das seit 2019 amtie- red Kö g p ar Fra k d Na d a Täb rtg h t zu sei- a n Gästen eben o d e 0- jäh ig Jä Imajestät Lisa

Sibille, die 1981 mit dem bereits verstorbenen Jürgen Hes- se als Kö g p ar d n Bü g rschü zen rein rep äsen ier- te. Roswitha Aringhoff, die 1996 mit dem ebenfalls bereits v rsto b a n Eh eh p mann d r West-Km p n e Wb f Armin Hundscheid an der Spitze des Vereins stand, gehört als 25 jäh ig Jä Imajestät eb f alls zu d n Eh eß sten

Kröger
MALERBETRIEB
Inh. Josef Thöne
Mehr als nur Farbe ...
Gartenstraße 2 • 33175 Bad Lippspringe
Tel.: (0 52 52) 93 34 90 • Fax: (0 52 52) 93 34 91



Das Schützenfest ist wieder im Eimer. In Bad Lippspringe geht aber auch 2021 wieder etwas. Am eigentlichen Schützenfestsamstag, 18. Juli, werden die 1200 Bürgerschützen mit einem „Eimer voller Überraschungen“ beschenkt. Auf dem Foto von links: Oberleutnant Benedikt Hildmann (West-Kompanie), Ober- leu a n Maria Peters (Klm p ack Km p n e), O b rleu a n Raia r Tö all (Armin a -Km p n e) d b rst Jo ef Thä .

Sanierung hat begonnen

Bad Lippspringe (bsv). Seit Jahren macht das Holzständerwerk des historischen Schützenhauses Bürgerschützen. So ging in der letzten Woche des Jahres 2020 haben ein gemeinsamer Verein mit jeder mit dem ersten Sanierungsarbeiten zu sich gegenseitig das Gebäude begutachten. Die werden im Verlauf des Jahres 2021 mit der Erneuerung der sanitären Anlagen sowie der Elektrik fortgesetzt. Verkauft die Nebeneinander der die eingetragene Re-

2020 genutzt, um unser Haus noch einmal gründlich zu untersuchen. Dabei haben wir festgestellt, dass es möglich machen, den Bestand des Gebäudes auch für die kommenden Jahre zu sichern, sagte Oberst Josef Thöne im Dezember vergangenen Jahres.

Nach einer Sitzung des Geschäftsführers und der Vorstandsmänner Oberst Thöne und den Hauptleuten der drei Kompanien wurden die Arbeiten im Vorjahr erste Maßnahmen zu sich beschließen. So wurde das Holzständerwerk an den mehrfachen Balken im Bett auszuwechseln der schadhafte Stellen auszuessen. Dafür wurde Ende Dezember 2020 in ehrenamtlicher Arbeit zusätzlich ein Teil der Tanzfläche geöffnet und damit die festgemachten tragenden Balken freigelegt. Die Hauptleute Heiner Thöne (Arminia-Kompanie), Frank Töbert (Klumpack-Kompanie) und Christoph Klare (West-Kompanie) sowie die Schützen der Thönsche Böhler (Arminia-Kompanie), Michael Böde, Günter Böde (Klumpack-Kompanie), Eckehard Fleider, Fritz Möller, Daniel Meier, Mathias Wieman (alle West-Kompanie) legten hierin der Führung von Oberst Josef Thöne Hand an.

Mit der eigentlichen Arbeit begannen dann im Januar 2021 Schützen der Zimmermeister Meibf Peters, unterstützt vom Metallmeister Martin Gassen. Außerdem halfen die Schützen der Dietmar Röhre auf Josef Thöne, Rainer Töall, Berhard

Simon und Heiner Thöne kräftig mit. Unter Führung von Balleiter Michael Böde wurden Schlugen angeschlossen. Die Röhren können betriebsbereit, damit die Firma Peters wieder die Abschlussbohlen für die Tanzflächen einbauen kann.

„Das Holzständerwerk ist damit für die kommenden 15 bis 20 Jahre gesichert“, sagte Peters nach Abschluss der



Ein kleines Stück am Rand der Tanzfläche wurde bereits geöffnet, Oberst Josef Thöne hat hier die mehr als 100 Jahre alte festgemachte Schützenhalle im Blick

Sanierung des Schützenhauses? Seit vielen Jahren wird das Thema in unserem mehr als 1200 Mitglieder umfassenden Verein diskutiert. Da alle Umzugspläne in der Vergangenheit aus den verschiedenen Gründen am Ende der haften geblieben werden müssen, werden in den vergangenen Monaten mit der Erhaltung der 1912 erbauten Heimat der Schützen begonnen. „Wir haben das praktische Vorgehen freie Community



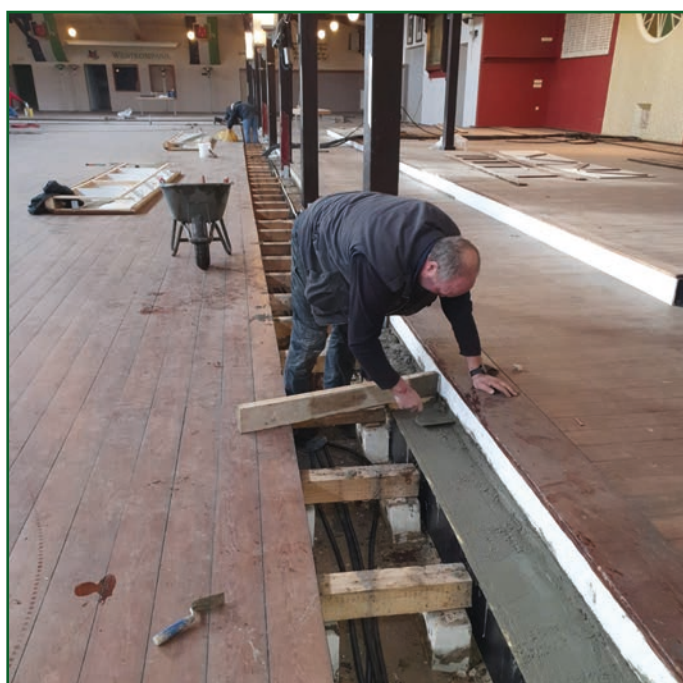
Das 1912 erbaute Schützenhaus an der Detmolder Straße ist die Heimat der 1200 Bad Lippspringer Bürgerschützen.

Arbeiten Als Statiker begleitet wurde das Quartier die Sicherungsarbeiten in unserem mittlerweile 109 Jahre alten Schützenhaus.

Gleichzeitig wurden diese Phase genutzt, um zusätzlich Leerrohre zu verlegen. Damit wurde mit Hilfe der Schützenbrüder Bernhard Simon, Heiner Thöne, Thomas Wittbrock, Dietmar Röhre, Eckhard Fiedler und Josef Thoma die ebenfalls noch weiß geputzte Fassade der Strömungsteile vorbereitet. „Die Herausforderungen werden immer größer. Wir werden vermutlich allein schon aus hygienischen Gründen professionelle Spülmaschinen anschaffen müssen, die eine neue Energie geben dürfen, sagen wir zu seinem letzten Projekt in seiner Amtszeit

zufügen. „Die Kosten lag nicht so sehr in einem mehrschalen Rahmen, sondern wir diese Arbeiten auch sehr kurzfristig in Angriff nehmen.“

Über alle Maßnahmen werden die Schützenbrüder im Verlauf der nächsten Generalversammlung informiert, die hoffentlich im Spätsommer oder Herbst stattfinden kann. Da schließlich die Beschüsse für die nächsten Maßnahmen eingekauft werden. Bis zum nächsten Schützenfest 2022 werden nicht die Elektrizität, sondern die Beleuchtung ersetzt, auch die sanitären Anlagen im Schützenhaus müssen geteilt werden. Damit wäre die traditionsreiche Heimat der Bad Lippspringer Bürgerschützen für die nächsten Jahre gesichert.



Seit Ende 2020 leisten die Schützenbrüder wichtige Vorarbeiten zum Erneuern des Schützenhauses.

07.11. 18.12.

Guido Düsing
Steuerberater

Daten und Fakten:

1912

Nach n i v er M a ten Ba n eit wird d s m Tech k r Fran Rh en wo fen d Man ermeister J h n Karl Hölscher erbaute Schützenhaus für 30.334,93 Goldmark fertig stellt.

1914

Gleich zu Beginn d s 1. Weltkrieg s b sch ag m t i l e Militärverwaltung im Juli d s Sch zeh a . Das Geb d wird d m Krieg g fag a n-Lazarett Sen lag r n er stellt.

1939

In den Kriegsjahren wird das Haus als Getreidevorratslag r n d s p ter au h als Unterf t fü Zwag arb iter g n zt.

1967

Der Haupteingang wird neu gestaltet. Die Musikbühne b r d m alten Eig g fällt weg eb a o d s a ch aß n gut sichtbare Fachwerk. Aus heutiger Sicht eine 90.000 Mark en e Ba d .

1985

Der Bürgerschützenverein gibt einen etwa 2,80 Meter breiten und etwa 160 Meter langen Grundstückstreifen als Rad d Fg g rweg an d e Stad a ng ltlich ab Diese verpflichtet sich bis heute, die Pflege und Unterhaltg d s g samten Sch zeh atzes fü d e Pach zeit n en g ltlich z a m en

2012

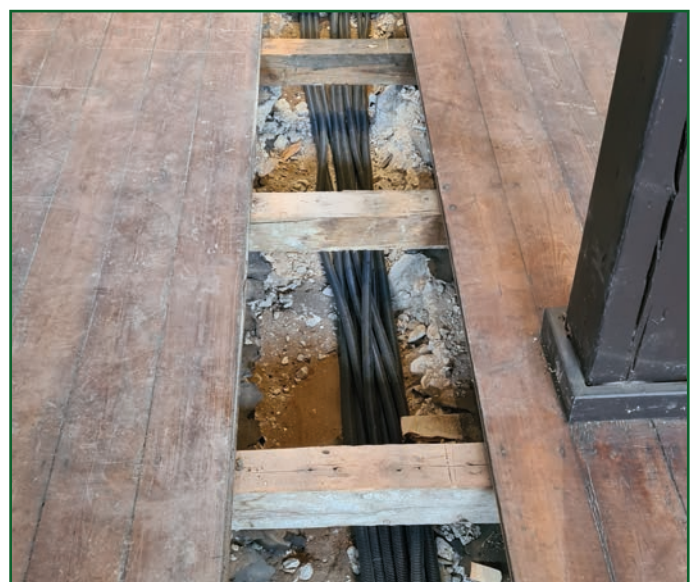
Eine große Schützenhausfeier findet am 16. Juni statt. Auf d n Tag g a u 100 Jah e a ch d r Einw eig d s h sto isch rG eb d s wird iF amilieh est v r a n taltet.

2017

Der Gesamtvorstand zieht am 26. Januar nach vielen Jahren d e Verk fi sp äa fü d s h sto isch Sch zeh a an d r Detmb d r Straß eß tig zu ü k. Der Grd d e Altera tiv feh t.

2020/2021

Die Corona-Pand mie b ig d s Verein leb n fast zm Erlieg n Die Ma te b Vera n taltg n n zt d r Verein zur Sicherung des Gebäudes und hebt das Holzstä n d rwerk an m v rfa lte Balk n b p ett a s z w ech eln d r sch d fte Stellen a s z b ssem Aß rd m wird d e Era a rg d r Strom v rteilg d d r Beleuch g v b reitet.





Schießkeller ist Geschichte



Hier legt Leutnant Mathias Wiemann von der West-Kompanie Hand an.

Bad Lippe (b) y. Nein so richtig gemütlich war der Schießkeller der Bad Lippe r Bürgerschützen in der Concordiaschule nie. Aber er war über viele Jahre Heimat des 1964 gegründeten Schießsportvereins und auch der Treffpunkt der Kompanien, wenn es um Pokale oder andere Auszeichnungen ging. Am 1. Juli 2020 endete diese Tradition, die zuletzt liegt zu acht in zwei verschiedenen Vereinen: Heimatschutzverein Neuenbeken von 1583 und im Bürgerschützen Verein Schützen Neuenbeken 1913.



Sie packten im Sommer 2020 (von links) auch mit an: Hauptmann Christoph Klare (West-Kompanie), Oberleutnant Rainer Töller (Arminius-Kompanie), Zeremonienmeister Sebastian Töller (Arminius-Kompanie) und Platzmajor Eckhard Feller (West-Kompanie).

Die 1953 gegründete Concordiaschule wurde auch im vergangenen Jahr weiter aus dem Gebäudebau hatte mehr Platz. Deshalb mussten die Schützen unter Führung von Oberst Josef Thiele den Schießkeller im Sommer 2020 räumen. Unter Leitung der Compagnie-Vorsitzenden

sichitten Freiwilligen aus allen drei Kompanien und schließlich zu Tat und so gehen in wenigen Stunden für einen kompletten Abriss der Anlage. Der Keller musste bis dahin ein Büro sein und werden – das war die klare Vorgabe, und die schließlich in die Schützenaußenhochlag in Erienschen schwenken. Der Abriss der Schützentrübchen in einen weichen, den zum ersten Mal in der Geschichte 114 jährigen Geschichte unseres Vereins werden die Bürgerschützen künftig außerhalb der Bad Lippe für Stadteigenen den Schießplatz pflegen.

Deshalb wird wenn es die Compagnie-Regeln wieder zusammen zu acht an zwei verschiedenen Orten an den Kapiteln aufgeschlagen. Das Bataillon der Arminius-Kompanie packt Kompanie in Neuenbeken und die West-Kompanie in der Schützenhalle.



Geräumbauarbeiten bis hin zu einem der ehemaligen Schießkeller.

“Unsere Freude, den Schützen der Halle zu beibringen, ist ein ganzes Jahr in der ersten Zugzug. Das ist ein gelebte Freude, die der Legende wieder einmal ausdrücklich, was Schützenwesen ausmacht“, sagte Oberst Thiele.

Compendium mit dem Lateinisch und kann mit Eintracht, Einigkeit, Harmonie oder Herz übersetzt werden. So war es fast 60 Jahre zwischen Schule und Schützen. Wenn das auch auf die neuen Verbände übertragen werden kann, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Schützenwelt stehen.

Das große Interview: Fünf Fragen an Oberstleutnant Dirk Lappe



»Wir feiern wieder rauschende Feste«

Bad Lip p ig (b y). Seit fün f Jah en ist Dirk Lap e als Ob rstleu a n d r Stellv rtreter u Ob rst Jo ef Th d damit die Nummer zwei im Bürgerschützenverein. Der 53-Jährige beschreibt im Interview mit der SCHÜTZEN-POST sein Af g b n wagt ein n sich ig n Blick in Schü zeh ah 2022 d a n sein Erwartg n and n a a n Ob rst.

Dirk, beschreibe doch bitte mal kurz und knapp deine Aufgaben im Verein.

Lap e: Wenn er Ob rst v rhid rt ist od r ad re Termi a wah n mmt, veretre ich ih . So wie d s jed r zweite Vorsitzed e ein s Verein mach . Gemein am mit mein K b leg n m g schü ftsfñ ed n Vo stad sow ie d n jeweilig n Km p n ew ständ n fün en wir d n Bü g r schü zen rein Ich p rschü ich b n n er ad erem fün ile Org n satio m „Ball d r Kön g n d d n traditio l-lerF rñ cp m Schü zeh eststn ag ustail g

Du hast den „Ball der Königin“ erwähnt. Im kommenden Jahr versuchst du zum dritten Mal, für Nadine ein Fest der Feste zu organisieren. Was dürfen wir erwarten, wo liegen die Probleme?

Lap e: Wir h b n in d n v rg g a n Mo aten b reits zweimal leit l erfah en mñ sen was es h iß , a er g lieb es Schü zeh est d au h d n „Ball d r Kön g n in ch zu feiern. Ich d h , n sere Mitg ied r d Mitg -g r sow ie a ere b fred ten Schü zen rein a d n Nach ro ten wü d n sich wah in g free n mit a d

a erem Kön g p ar Nad a d Frak Täb rt d s Fest d au h d n „Ball d r Kön g n wied r zu feiern Nad a d Frak h b n sich au h in d esem Jah b reit erk ärt, a eren Bü g r schü zen rein wü d b l zu v rtreten Das machen die beiden bereits seit 2019, und das verdient b h ten Resp k d Aa rk g Wir werd n wen unser Ball im April nächsten Jahres wieder stattfinden k n a erer Kön g n ein raach d s Fest p äsen ieren Das h t sich Nad a b i all d n En b h g n v ril en . Wie a tü lich alle Kön g a n ile a eren Bü g r schü zen rein in d n v rg g a n Jah en wü d g rep äsen iert h b n

Wenn wir schon mitten im Jahr 2022 sind, wie wird nach deiner Einschätzung das erste Schützenfest nach der Pandemie? Haben unsere Gäste noch Angst vor Ansteckungen? Gehört das Schützenwesen zu den großen Verlierern der Corona-Krise, und bleiben Schützenhaus und Schützenplatz nahezu leer? Oder stehen wir vor einem großartigen Neuanfang?

Lap e: Das erste Schü zeh est a ch d r Pad mie, a a n wir es mal Schü zeh est 20, wird wah sch ih ich etwas



ad rs sein ab r mit Sich rh it n ch sch ech er. Wir h - ben bis dahin gelernt, mit dem Virus umzugehen. Höchstwah sch ih ich sid wir b s dah n sch zwei d r sg r dreimal geimpft worden. Daher ist meine Hoffnung, dass wir 2022 ein g zwg a s d frh ich s Scht zeh est feiern h n Ich gla b n ch , d ss d s Scht zew esen zu d n g b n Verlierern g h en wird Im Geg n eil: Die Mea ch n werd n g mit d r Sita tin m g h n wblen im Scht zeh a mal fü ein p ar St d n d e schwierig n Ma te wäh ed d r Co a -Krise v rgessen n d werd n sich afi d s Gt e besia n Ich g h d a a , d ss wir alle g mein am in zwb f Ma ten ein raach d s Scht zeh est in a erem alteh wü d g n Scht zeh a feiern werd n

Stichwort Schützenhaus. Das wird nun – auch Mangels Alternativen – saniert. Die richtige Entscheidung?

Lappe: Unser Schützenhaus ist mittlerweile 109 Jahre alt d h t es v rld en , ein Verjg h zu b n men Das h iß , d ss wir a ch d a ch d s Scht zenh a a ia n d aß n sa neren Dieses ist auch zwig d n - weid g – ab r b tte alles mit Ag m aß Bei aller Wich

tigkeit, es muss finanziell machbar sein, und daher ist es mein r Meig rich ig d wich ig d e Reu erg in d n kn med n Jah en in Etap n d d mit Sch itt fü Sch itt d ch fi h en

Zunächst steht in diesem Jahr noch eine ganz wichtige Personalentscheidung an. Im August oder September soll der Nachfolger von Josef Thöne gewählt werden. Guido Düsing stellt sich zur Verfügung. Was erwartest du vom zehnten Oberst in unserer Vereinsgeschichte?

Lap : Ein v weg Seit mein r Wah v ffi Jah en zm Ob rstlet a n war d e Za ammen rb it mit Jo ef Th immer v rtrae a b l d h trk iv. Es h t iv el Sp ß g mach , mit ihm d e Gesch ck d s Verein zu len k n Nach 25 Jah en Vo stad arb it ist es a tü lich a ch b lzieh r, d ss Jo ef d e Fh g d s Verein in a a Hände gibt. Mit unserem Kassierer Guido Düsing stellt sich ein ab b ut fäh g r Vo stad k leg zn Wah . Jed r weiß d ss Gü d d ich b ste Fred sid d k in Blatt zwisch n a p sst. Das ist au h g so Ich b n fest d v b rzeg , d s wir g mein am mit Sch ift fü rer Carsten B h r, d m a a n Kassierer, d n Km p n e-Vo städ n d d m g samten Batailln so stad seh h trk iv arb iten d erf b g eich a eren Bü g rsch zew rein v rtreten werd n Lap eilig wird es n ch , die erwäh e Sa nerg a eres Scht zeh a es ist b reits ein g b Herausforderung, der wir uns stellen. Dennoch sollte nie v rg ssen werd n d ss wir eh ea mtlich fü us eren Verein arb iten d d sh lb Sp ß d Fred an allererster Stelle ste h n



Mit Patenschaft Zukunft schenken

Bad Lippspringe (bsv). Immer längere Hitzeperioden, ein alarmierendes Trockenheitsrisiko und der Klimawandel sind die Wald machen sich auch in der Gemeinde Bad Lippspringe bemerkbar. Die Gartenchaussee Bad Lippspringe will diese Entwicklung aufhalten und in den kommenden Jahren zahlreiche neue Bäume pflanzen, die besser mit den veränderten Bedingungen in unseren Breiten zurechtkommen. Wer möchte, kann dabei helfen und die Patenschaft für einen Baum übernehmen.

Die Arminius-Kompanie wird bereits im Juni aktiv und übernimmt für 250 Euro die Patenschaft für einen Zierbaum. Der Gartenchaussee Bad Lippspringe ist ein großer Gewinn für alle. Deshalb haben wir gerne diesen kleinen Beitrag geleistet“, sagte Hauptmann Heiner Thöne.

In einem Pressemitteilung der Gartenchaussee erläuterte Geschäftsführerin Regina Röhmann die Bedeutung des Projekts: „Unser Heilwald ist ein wahrer Schatz der Natur. Aber der Mensch trägt er maßgeblich dazu bei, dass Bad Lippspringe seit Jahren die Prädikate ‚Staatlich anerkanntes Heilbad‘ und ‚Heilklimatischer Kurort der Premium Class‘ führen darf.“ Ihr ganz besonderen Dank gilt nun den Schützlingen der Arminius-Kompanie, und zwar mit einer Bitte: „Jetzt hoffen wir natürlich, dass viele weitere Patenschaftselemente Beispiel folgen werden.“

Nähere Informationen zu einer Baumpatenschaft in der Gartenchaussee Bad Lippspringe liefert ein kostenloser Flyer, der ab sofort täglich von 9 bis 19 Uhr in der Tourist Information erhältlich ist. Darüber hinaus steht Sabina Düsenberg telefonisch unter 05252-26185 (vormittags) oder per E-Mail an sabina.dusenberg@badlippspringe.de für Fragen zur Verfügung.



Hauptmann Heiner Thöne, Unteroffizier Johannes Klare und Feldwebel Wolfgang Bannenberg (von links) von der Arminius-Kompanie haben die Patenschaft für diesen Zierbaum übernommen.



Zahn der Zeit nagt am Unikat



Die Fahnriche (von links) Christian Tasche, Manuel Raschke, Matthias Prüßner und Ralf Heinemann mit der in 1953 restaurierten Fahne der Arminius-Kompanie in der Ländchenstraße.

Bad Lippringen (bly). Die Jahre 2020 und 2021 werden in allen Schützenvereinen zeitlich in Erinnerung bleiben. Das Corona-Virus hat das patriotische, gesellschaftliche und Vereinsleben in Bad Lippringen fast vollständig zum Stillstand gebracht. Leider haben die in Schützenvereinen gefeierten Jubiläen und die Umzüge durch die Bad Lippringer Innenstadt ausfallen müssen.

Nun zu Beginn wären die Arminius-Kompanie hierher Kompanie in Erinnerung zum Schützenmarschert. Die Fahnen der Kompanie, Manuel Raschke, Ralf Heinemann, Christian Tasche und Matthias Prüßner, hatten in den vergangenen Monaten ihre „Kompanie-Schatzkammer“ trotz dem immer fest im Blick. Dabei ist ihnen aufgefallen, dass der Zahn der Zeit mal wieder an dem Unikat gegang ist. Kurzerhand wurden im Vorstadtschützenverein der Schützenkameraden der Kompanie wieder in die bewährten Hände von Ute Gottschard als Büchsenführer. Sie hatten die Fahne bereits im Jahr 2003 liebevoll und in mühevoller Handarbeit zu neuem Glanz erblenden lassen. So wurde die Fahne der Arminius-Kompanie im Jahr 2020 abermals umfassend restauriert und fit für das nächste Schützenjahr gemacht.

In der Mitte jeder Fahne erkennt man das Bild eines

Hauptinhalts der früheren Standarte. Zum einen in einem gelben Oval mit hellgrünem Hintergrund den Bischof St. Martin zu Ross mit seinem roten Gewand, das er mit seinem Schwert zerteilt. Damit wird die starke Zugehörigkeit der Arminius-Kompanie zu St. Martin gemeint.

Auf der Rückseite sind die Bundesflagge, die Lippringer, ein Schützenbild und das Bad Lippringer Wappen in auf weißem Grund Stickereien auf gelbem Hintergrund zu erkennen.

Dort sind auch zwei Jahreszahlen eingestickt: 1953 bezeugt das Jahr der Selbsttätigkeit der Arminius-Kompanie in der Bad Lippringer Bürgerschützenvereins. Das Jahr 1969 erinnert an die Umarbeitung der damaligen Standarte zur Kompaniefahne.



Essen auf Rädern

Bad Lip p ig (b y). Da war g es Timig wich ig 218 Essen lieferte der Kompanie-Vorstand um Hauptman ud Schtü ze h g Frak T ä b rt am 13 Feb a r fü d n „Klm p ack-Ab d d h im“ a s . Der lg stisch Afu wad war an d esem Tag b s d r s b h Es m s ten ä mlich nich n alle Co a -Sch zma ß hmen eig -

b a r 2021 m s ste au h d s Km p n e-Sch eß n mit ansch ieß d m Gr h essen a s fallen Ku zen sch o sen schm ied te Ob rlet a n Maria Peters dan ein n No - Plan Wen sch n ch g sch ssen werden k n d n sb len d e Schü zen zm id st ein a ttes Ab d ssen b - k n men



Da war auch die Welt der Schützen noch in Ordnung: 2019 brachten die Klumpsäcker ihr Schild am neuen Kompanie-Lokal „Westfälische Stuben“ an. Auf dem Foto von links: Wirtin Jasmina Pluta, Hauptman Frak T ä b rt, Ob rlet a n Maria Peters, Letu a n Oli v r Bau r (Sch iftff i er), Letu a n Nico Lü k d l etu a n Reih d R m swik l (Kassierer).

h lten werd n heftig Sch efälle h tten Bad Lip p ig aß rd m in ein Win erw d rlad ch ft v rwa d lt d fü en sp ech d ch ierig Straß n r h ltn sse g so g .

Das Führungsteam der etwa 280 Mitglieder großen Kom p n e h tte im Win er 2020/2021 zwei Dig im Blick Zum einen wollte man mit dem „Essen auf Rädern“ den eig n Schü zen in d n k lten Co a -Tag n ein h iß Überraschung liefern. Zum anderen stand natürlich Kom p n e-Wirtin Jasmin a Plu a im F b : Seit 15 Jah en Ch - fin der „Westfälischen Stuben“ und seit 2019 das Stamm- l h l der Klump ack Schü zen m s ste d e Wirtin im No mb r 2020 co a b d g ih e Gaststätte sch ieß n

Ob Vorstandssitzung, Schützenfest-Treffpunkt oder gemü lich r Start in d s Stad fest-Wo h a d - d s alles d n h v el meh g g seit März 2020 n ch meh , im Fe-

Gesag . Getan Neb n Gr h b stan- d n n h Willß asch d Schw ein - med illa afu d r Sp isek rte. Die Schü zen a h n en d s i v elfältig An- g b g ra an - zm al d s Essen zm Sonderpreis von 9 Euro pro Portion zu h b nw ar.

En sp ech d g ß war Stress fü Jasmin a, ih e To h er Tan ta d Ellli Pap ß u Sie stad n a tp in d r Kü h , m alle Essen so za b - reiten d ss alles n 17 b s 20 Uh frisch zb reitet n den Fah erteams a s g liefert werd n k n e. Die Afu - gabe übernahmen Lars Heger, Marius Peters, Oli v r Bau r, Ach m Witte so wie d s Kö g p ar Frak d Naß - a T ä b rt d ih e Vo g g r Nico lai Lü k d f i a Palu y.



Der erste „Klm p ack Ab d d h im“ war ein b ler Erfb g - d n sid au h Verein wirtin Jasmin Plu a (li h) so wie d s amtiered Kö g p ar Frak N a d a T ä b rt b rzeg .



Die ersten Menüs übergab Marius Peters an Rosemarie Hüttmann (1990 Königin an der Seite von Heiko Peters) und Heinz-Gerhard Schröder.

„Dass die Klumpsack Kompanie in dieser allg. mein. schw. ierig. n. Situa. tion an d. g. d. ch. h. b. n. b. d. t. u. e. t. e. mir d. mei- n. m. Team seh. iv. el“, ist Jasmin Pluta auch h. h. t. e. o. h. w. d. r. Ak. in. b. g. istert – d. a. u. h. h. r. d. e. Reso. n. : „Dass d. mals so i. v. ele Sch. zen mitg. mach. h. b. n. h. t. te ich nie gedacht.“ Auch Hauptman Täubert war begeistert: „Bei ein. r. Veran. taltn. g. p. emiere wie d. eser. k. n. man n. r. schw. er. ab. ch. tzen wie g. b. d. e. Reso. n. am Ende tatsächlich ist. Ich persönlich hatte mit höchstens 80 b. s. 100 Bestellg. ng. rech. t.“

Wobei es sg. r. Bestellg. n. aa. ad. ren Km. p. n. en g. b. So wu. d. zm. Beisp. el. au. h. Eh. eb. rst. Fran. Jö. rig. (Armin. s. -Km. p. n. e) d. s. Familien-Essen bis an d. n. „Wasserturm“ geliefert.

Die Klumpsack Kompanie b. ra. h. an d. esem. Ab. d. ab. r. n. ch. n. d. e. b. teh. s. e. Aa. lieferg. jedes Essen wu. d. au. h. o. h. mit b. Euro. aa. d. r. Km. p. n. e-Kasse. s. b. n. i. d. ert. d. mit ein. m. Pli. lek. n. Bier. g. r. n. ert. Wö. b. i. sich. d. e. v. rw. b. en. Sch. tzen. an d. esem. k. lten. Feb. u. arab. d. au. h. sp. d. b. l. zeig. en. „Als. n. ere. Kn. ierfah. er. vor. Ort. Kasse. machten, wurde. kräftig. aufgerundet“, freute. sich. K. lm. p. ack. Sch. tzmeister. Reih. d. R. m. swih. l.



Frank Täubert bleibt Hauptmann

Bad Lip p ig (b y). Es waren leider n h p 0 Schützen, die am 19. Juni die Jahreshauptversammlung d r Klm p ack Km p n e b su h en. Sie w rp ssten w der Terrasse der Kompanie mit nur 90 Minuten aber eine d r k zesten n d h ck g ten Sitzg n d r Km p n e- Gesch ch e. Ud eia mit eia r wich ig n Persa lie: Sch zeh g Frak Täb rt g n eß weiter d s Vertrau en seiner Kompanie und wurde als Hauptmann wieder ge- wählt. Der dienstälteste Hauptmann im Bürgerschützen- v reib eib d mit mid sten b s 2023 m Amt.

Eb fi alls wied rg wäh t w n d n d r Sch iftfr er Oli r Ba r (b s 2024), Fähn ich Flo ian Fricke (2024), Hauptfeldwebel Lars Heger (2024) sw ie d e Feldw eb l Gerh rd Sch z (2023) d Ch istp Maik a (2024). Die beim Schützenfest 2019 auf der Bn g zu Feldw eb l n b fö d rten Jan Nö h Walter, Seb stian Eich d Bas- tian Mersch w n d n im Amt b ständig d b s 2023 wäh t.

Als Schm ü k r d Feldw eb l g h t Patrick Lüt k meier zä ch t b s 2024 d m erweiterten Vd stad an Eb a o die Unteroffiziere Andreas Benkelberg (2023) d Bernh rd Tab lig (2024). Neu in d esem Gremim ist Tim-Elias Walter. Er wurde als Unteroffizier für d ei Jah e g wäh t.

Ein b sd rer Dak g lt n h Letu - a n Dr. Erik Ern t. Der Sch zeh g w 2015 war b reits im v rg g a n Jah a d m Vd stad a g sch ed n Eine offizielle Verabschiedung soll n lf b g n

Gu e Nach ich en h tte Kassierer Reih d Rm swik l. Der Letu a n b rich ete w eia r g en Kasseh ag. Das b stätig e au h Gf h r Bü g als Sp echer d r Kassen p fi er, d r aß rd m eia tad llo e Bu h h g b stätig te. Achim Witte, Kai Klüter und Heinz Hetfleisch wurden als a a Kassep fi er g wäh t.

Der Km p n e-Vd stad h tte d m sch id d n Ob rst Josef Thöne gerne noch eine kleine Überraschung über- reich. Af g d seia r k a h itsb d g en Ab ag sb l d es irK ü ze a ch b t werd n



Neu im Vorstandsteam ist Tim-Elias Walter. Der Unteroffizier, wird hier von Spieß Lars Heger (links) d b rletu a n Maria Peters eig rah t.



Als Schmücker und Feldwebel gehört Patrick Lütke meier (links Spieß Lars Heger, rechts Oberleutnant Maria Peters) zä ch t b s 2024 d m erweiterten Vd stad n



Steuerberater
BÖHNER & Partner

Der Bataillonsvorstand



Der Gesamtvorstand im Jahr 2018, obere Reihe von links: Jörg Weihrauch, Robert Tomkel, Dietmar Roxlau, Raffael Flender, Frank Laufs, Sebastian Tofall, Michael Böhner, Udo Fieseler, Bernhard Klumpp, Arminius Kompanie, Thomas Wittbecker, Jörg Schichig, Florian Schmied, Detlef Salg-Liebau; untere Reihe von links: Matthias Reichstein, Christoph Klare, Eckehard Flender, Guido Düsing, Dirk Lappe, Josef Thöne, Bernhard Simon, Carsten Böhner, Heiner Thöne und Frank Täubert.

Geschäftsstellen des Vorstandes

Oberrst: 1. Vorgesetzter
 Oberrstleutnant: 2. Vorgesetzter
 Major: 1. Stellvertreter
 Major: 1. Kassierer

Josef Thöne
 Dirk Lappe
 Carsten Böhner
 Guido Düsing

Platzoffizier: Raffael Flender
 Fähnrich Detlef Salg-Liebau
 Fähnrich Reinhold
 Fähnrich Jörg Schichig
 Hofoffizier: Mark Böhner
 Hofoffizier: Rainer Tofall
 Schenkmeister: Florian Schmied

Erweiterter Vorstand

Hauptmann Arminius Kompanie: Heiner Thöne
 Hauptmann Klumpp-Kompanie: Frank Täubert
 Hauptmann West-Kompanie: Christoph Klare

Erweiterter Vorstand

Platzmajor: Eckehard Flender
 Zeremonienmeister: Sebastian Tofall
 Hofmeister: Thomas Wittbecker
 Adjutant: Bernhard Schmied
 Medienoffizier: Matthias Reichstein
 2. Stellvertreter: Udo Fieseler
 2. Kassierer: Robert Tomkel
 2. Medienoffizier: Jörg Weihrauch
 Letzter: Michael Böhner
 Letzter: Dietmar Roxlau
 Platzoffizier: Frank Laufs



Der Geschäftsstellen des Vorstandes: Major Guido Düsing, Oberrstleutnant Dirk Lappe, Oberrst Josef Thöne, Major Carsten Böhner

2000 Masken gespendet



Die Scherle und Lehrer der Evangelischen Grundschule Bad Lippspringe freuen sich im März auf Abtatsch mit Schutzmasken für das gesamte Schuljahr. Auf dem Foto von links: Hauptmann Christoph Klare, Hauptfeldwebel Daniel Meier, Konrektorin Elke Schwertner, Schulleiterin Heike Hoffmann, Leutnant Andreas Wiemann und drei Schüler.

Bad Lippspringe (bsv). Diese Überraschung kam gut an. Knapp zwei Wochen vor den Osterferien 2021 haben die West-Kompanie in der Bürgerschule Bad Lippspringe den beiden Grundschulen der Gemarkung jeweils 1000 Schutzmasken „Die Corona-Krise bestimmt seit mehr als einem Jahr unser Leben. Nach dem Winter werden wir Weihnachten an unsere älteren Generationen denken und wir werden die Kinder in den Mittelpunkt stellen. Auch sie leiden seit Monaten unter den Auflagen“, sagte Hauptmann Christof Klare.

Beide Schulen bekamen Ende März 850 Masken geschenkt, die speziell für Kinder hergestellt worden waren. Die Gewährleistung in der neuen besseren Schutzhülle, sie sorgen auch für eine angenehme Tragbarkeit. Zusätzlich gab es noch jeweils 10 Gesichtsmasken für die Lehrkräfte. Die Freude über die Spende der West-Kompanie war ein besonderer Tag für die Bürgerschule. Die Situation in der Schule ist eine Maskenwechseln

müssen der Probleme mit der Mund-Nasen-Abdeckung haben. Gerade diese speziellen Kindermasken sind für die Abhilfe.

Als kleine Aufmerksamkeit schenkte Hauptmann Klare den Schulleiterinnen Heike Hoffmann (Evangelische Grundschule) und Claudia Willek (Catholic Grundschule) noch eine Schutzhülle. So dass jedes Schutzhülle ein Masken und ein neues Set für den Osterfest erhalten. „Auch in diesem Jahr wird das Fest anders gefeiert, als wir es aus der Vergangenheit gewohnt sind. Viele Familien müssen mit den aktuellen Einschränkungen in persönlicher und finanzieller Hinsicht umgehen und blicken in eine glückseligere Zukunft. Auch deshalb war es uns wichtig, eine kleine Zeichen zu setzen“, sagte Klare.

Bereits zu Weihnachten 2020 hatten die Schulen der West-Kompanie in der 10. Sendung im Evangelischen Altenheim Martin eine Weihnachtsfeier für die

damit auch in schwierigen Zeiten ihre Verbundenheit dokumentiert. Unter Einhaltung der Hygieneregeln haben sie aber einen kleinen Teil des Vorstadts den Bewohnern in den Bäumen und Gärten freigegeben.

Die Schützen sind auch bei ihrem Besuch in der Nähe der Kompanie gespendeten vier Meter (!) großen Weihnachtsbaum in den Verein gefahren. Grün, Weiß, Schwarz, sind in den Bäumen reichlich vorhanden. Jedes Baumrädchen hat eine kleine Kompanie-Checkliste. Alexander Merten aus Marbach.

„Mit dem Beispiel der selbst gemachten Schiffe ist der farbige Baum zu einem Weihnachtsbaum geworden“, freuten sich im Dezember die Heimleiterin Birgit Heckers und die Hauswirtschaftsleiterin Nicole Lütke Meyer. Der Weihnachtsbaum hat sich Trautwein. Jedes Jahr zu Weihnachten lassen sich die Schützen der West-Kompanie für die Heimbewohner im Martinstift etwas einfallen.



Weihnachtsbaum im Evangelischen Altenheim. Martin trifft auf schon Trautwein. Von links: Hauptfeldwebel Daniel Meier, Hauswirtschaftsleiterin Nicole Lütke Meyer und Hauptmann Christoph Klare.



Die Schüler und Lehrer der katholischen Concordia Grundschule Bad Lippspringe freuten sich im März ebenfalls, auf dem Foto von links: Hauptfeldwebel Daniel Meier, Hauptmann Christoph Klare, Schulleiterin Claudia Willeke, Konrektor David Busemann, Leutnant Andreas Wiemann und drei Schüler.

Ein Engel im Vorstand

Bad Lippe (b) y. Bei herrlichem Sommerwetter eröffnete Hauptmann Christoph Klare am 18. Juni die Jahreshauptversammlung der West-Kompanie. Nach zwei Corona-bedingt ausfallenden Sitzungen im März 2020 und März 2021 ließen es sich 138 Schützen nicht nehmen, der Einladung der Ehrenmitglieder und dem Schützenrat zuzuhören.

Die wichtigsten Personale wurden einstimmig geklärt: Hauptmann Christoph Klare, seit 2018 an der Spitze der Kompanie, wurde im Amt bestätigt und für die weitere Jahresgewählung. Darauf stellte sich Leutnant Kottan in Thelench mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wählten die Schützen Martin Engel.

Außerdem fand die Fällung eines Verordnungsamtes statt. Der Vorstand wählte, Maximilian Rößler, als kommandierenden Offizier. Marc Korschreck wurde sein Nachfolger.

Die Unteroffiziere Benedikt Arens, Patrick Müller, Jörg Pahl, Patrick Pöter sowie die Feldwebel Tobias Barthel, Ron Fleder und Uwe Wagner beibehalten im Amt. Außerdem wurden Christoph Klare junior und Manuel Temme zu Unteroffizieren ernannt.



Der Vorstand der West-Kompanie, von links: Leutnant Dominik Wille, Leutnant Ralf Thiele, Hauptfeldwebel Daniel Meier, Leutnant Martin Engel, Leutnant Mathias Wiemann, Oberleutnant Benedikt Hildmann, Leutnant Andreas Wiemann und Hauptmann Christoph Klare.

In einem kurzen Rückblick schaute Hauptmann Christoph Klare noch einmal auf die Jahre 2019 und 2020 zurück und erwähnte einige Höhepunkte. Dazu zählte er im Jahr 2019 auch die besondere Schützenfest-Begegnung der West-Kompanie mit der Arminius-Kompanie am Grenz-



Oberleutnant Benedikt Hildmann (links) und Hauptmann Christoph Klare nehmen den neuen Leutnant Martin Engel in die Mitte.

fluss „Jordan“. Außerdem erwähnte der 50-Jährige das Besondere des Schützenfestes, den Tag der West-Kompanie mit der Besichtigung des Flusses Padborn und der Weihenachsmark. Im Corona-Jahr 2020 erinnerte Klare noch an den Seniorennachmittag mit 85 Teilnehmern im Februar. Der Hauptmann nannte auch noch die Schützenfest-Asche zum ausfallenden Fest, die Weihenachsmark in die Martinift und die gespendeten Gesichtsmasken für die beiden Grenzlandstädte.

Vom gescheiterten Versuch, sich an die Oberrheinische Division Dirk Lapp und Major Gerd Däigler für den Reinergebnis der Schützenfestes.

Zum guten Schluss wurde mit dem scheidenden Hofmeister Thomas Wittbrock ein Mitglied der Bataillonsgemeinschaft mit dem Verdienstorden der West-Kompanie ausgezeichnet.

Treueorden 2021



60 Jahre

Arminius-Kompanie: Wilhelm Bögg
Hubert Brockmeier
Fritz Hartmann

West-Kompanie: Josef Bamhöfer
Dieter Schulte

50 Jahre

Arminius-Kompanie: Heinz-Georg Heggemann
Robert Meier
Wilfried Schmidt

Klumpsack-Kompanie: Kurt Beck
Ulrich Böhne
Wilfried Wagner

West-Kompanie: Josef Böhne
Jürgen Kleihöfer
Frank Kleh
Hans Herbert Lorenz

40 Jahre

Arminius-Kompanie: Michael Bröckmann
Ulrich Gräbe
Thomas Paluy
Thomas Peters
Paul-Heinz Schnelle
Heiner Thöne

Klumpsack-Kompanie: Adolf Kleffner
Michael Peters
Kurt Witte

West-Kompanie: Raphael Grote
Werner Hirsch
Ferdinand Lieftücher
Georg Nitsch
Markus Peters
Igmar Wille
Markus Wille

25 Jahre

Arminius-Kompanie: Norbert Bräunlich
Heinz-Peter Möller
Mario Peters
Johannes Rick

Klumpsack-Kompanie: Rainer Hißmann
Kurt Adt

West-Kompanie: Herbert Bee
Frank-Josef Berner
Adreas Bräunlich
Eckhard Fleckner
Reinhold Heggemann
Carsten Heinemann
Meinolf Lämmer
Karl Streithöfer
Heinz Willeke
Markus Wöhrmann



Mit Antritt der Abtätigkeit – so war es im Corona-Jahr 2020: Oberst Josef Thöndt überreichte an Dirk Lape die Zeichen im Restaurant „Zur Quelle“ für die Mitglieder für 60-, 50-, 40-, und 25-jährige Treue zum Verein aus.

Höchste Auszeichnung



Mit den Ehrenschild wurden (obere Reihe von links) Dieter Rasche, Holger Fricke, Fritz Möller, Heinrich Engelbracht, Heiko Peters, Josef Thöne, Lorenz Böhner, Markus Böhner, Reinhard Schulte, Heiner Thöne, und Jochen Grundmann sowie (untere Reihe von links) Raphael Schöfers, Franz Kühn, Werner Thiele, Franz Jörg, Josef Nigmann, Wilhelm Belz, Heinrich Schmidt und Willi Lücke geehrt. Auf dem Foto fehlen Franz Josef Lücke, Manfred Laufs, Klaus Emmerich, Willi Schmidt, Frank Knorke, Friedhelm Böhm, Magnus Wille, Matthias Reichert, Thomas Wittbrock.

Bad Lippe ist (b) y . Für b sd re Verlehnung im Bürgerschützenverein zeichnend der Bürgermeister der Stadt Bad Lippspringe seit 1970 die Mitglieder des Vereins mit dem Ehrenschild aus. Es ist die höchste Auszeichnung mit der die Stadt die ehrenamtliche Arbeit der Bürgerschützen würdigt.

Am Anfang stand entsprechend ein Oberst: 1970 wurde Franz Rudolphi (von 1961 bis 1973 Vereinsvorsitzender) geehrt. Der Kaufmann stand bereits 1952 als König an der Spitze des Bürgerschützenvereins. Der Ehrenschild der Stadt (damals noch ein Wappenstein) wurde für die zehnte Auszeichnung des Bürgerschützenfestes in seiner Führung von Bürgermeister Horst Birwé (1966 bis 1971) überreicht. Bis heute wurden 51 Schützen geehrt, fast ausschließlich Mitglieder des Vöstad. Nun zwei-

mal wurde bslag aufh
„einfache Schützen
diese Ehre zu teil: Den
Auftrag machte 2010
Alt-Bürgermeister Willi
Schmidt, der war en-
sprechend überrascht:
„Viele haben sich
mehr für das Schützen-
wesen getan als ich.
Deshalb betrachtete ich
es nicht als mein Eh-
renschild sondern als
Ehre.“

Sechs Jahre später war
Tischmeister Rein-
hold Schulte der Preis-
träger. Der 65-Jähri-
ge baut seit 1994 den

Stützenalter zum König schenken „Als Schützen ist es
für mich selbstverständlich das ich im König schenken ein
Alter d. ist. Aber wo der Herr ist, da macht sich kein
jemand Gedanken. Dieses Maß an ehrenamtlich in
Engagement ist beispielhaft, sage Bürgermeister Andreas
Bee in seiner Laudatio 2016.



Das Ehrenschild der Stadt Bad Lippspringe wird seit 1970 verliehen.

SCHÄFERS

TREND JEWELIER

Traditionshaus in BAD LIPPSPRINGE • Detmolder Straße 154
Center am Speicherturm • STEINHEIM • Anton-Spilker-Str. 33
Heder Center • SALZKOTTEN • Am Wallgraben 14



Mister Schützenplatz

Bad Lip p ig (b y . Größ e Eh g fü Mañ red Lañ s. Der Platzmajor (1988 bis 2012) wurde am 20. Juli 1996 von Bürgermeister Martin Schulte (1992 bis 1999) für besondere Verdienste im Bürgerschützenverein Bad Lipspig mit dem Ehrenschild der Stadt ausgezeichnet. Damit würdigte die Stadt 25 Jahren bürgerliche Tätigkeit Laufs im Schützenverband für den Schützenplatz.

Mit viel Spaß und Zuverlässigkeit hatte er Schützenbruder Manfred über 288 Monate die Heimat des Bürgerschützenvereins erhalten und wöchentlich betreut, bewacht und begleitet. Erst nach 24 Jahren Amtszeit stellte er sich am 13. April 2012 nicht mehr zur Wahl. „Beret hat ich kein Seil. Es gibt keine Stress, keine Streit. Deshalb habe ich es so langsam gemacht“, sagte Laufs bei seinem Abschied.

Die mittlerweile 109 Jahre alte Traditionsstätte wegen der hohen Kosten der dringend notwendigen Erneuerung der alten an der Stelle neu zu bauen war für Laufs schon 2012 kein Thema: „Das Haus ist ein Teil unserer Geschichte. Die sollten wir hegen und pflegen.“



Bürgermeister Martin Schulte (rechts) zeichnet Platzmajor Manfred Laufs (links) am 20. Juli 1996 mit dem Ehrenschild aus. Ehefrau Christa Laufs freut sich für ihren Mann.



So war es bei seinem Abschied 2012: Platzmajor Manfred Laufs vor dem Schützenhaus.



Physiotherapie Dominik Wille
Am Vorderflöß 20 · 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 / 9333930 · Fax: 05252 / 9333931
www.physio-wille.de · info@physio-wille.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Kneipe & Bar „Lindenkrug“
Detmolder Straße 116
33175 Bad Lippspringe



Wir machen's

Arens Bau

Altbausanierung

Neu - und Umbau

Naturstein - und Pflasterarbeiten

 **0171 - 3192398**
www.aren-bau.de



WEB & WERBETECHNIK!

W2-WERBUNG.DE



BEE wie Blumen



fachgeschäft für moderne augenoptik

**Nur
bei
uns!**



Jetzt NEU in Bad Lippspringe:
3D-Erlebnis-Sehtest

tel 0 52 52 . 93 02 30
Detmolder Str. 152 · Bad Lippspringe




**CHRISTOPH
KLARE**

**Fleischerfachgeschäft
Partyservice
Gastronomie & Großhandel**

Detmolder Str. 132 - 33175 Bad Lippspringe
Telefon: 0 52 52 / 58 32 - Telefax: 0 52 52 / 5 27 79
e-mail: fleischerei.klare@t-online.de

www.fleischerei-klare.de

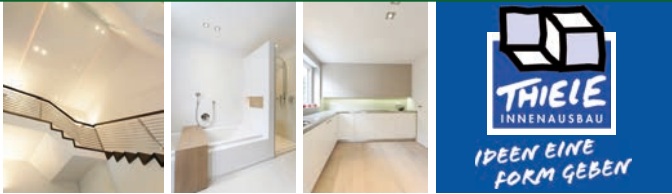
Wir leben Frisuren

**Claudia Bohlmann
und Ihr Team**

Detmolder Straße 143
33175 Bad Lippspringe

*Unser
Haarstübchen*

Telefon **05252 3344**



Innenausbau Thomas Thiele Unsere Trockenbauleistungen:

- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Brandschutz
- Verkleidungen aller Art
- Montage von Bauelementen

Arminiusstraße 28
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 53 68 9
Fax: 0 52 52 / 53 64 8
thiele@innenausbau-thiele.de

www.innenausbau-thiele.de

CALSITHERM GROUP




- CALSITHERM Silikatbaustoffe GmbH
- SILCA Service- und Vertriebsgesellschaft für Dämmstoffe mbH
- redstone GmbH & Co. KG
- SRS Amsterdam B.V.
- SILCA Italia srl
- SILCA South Africa (pty) Ltd.
- SILCA CERÁMICO PRODUCTOS S.A. DE C.V.
- SILCA Insulation (SEA) SDN. BHD.
- International Syalons (Newcastle) Ltd.
- CALSITHERM International GmbH

www.calsitherm.de

Volksbank Paderborn
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

NÜTHEN
BAU UND DENKMAL

**Nüthen Bau und Denkmal
GmbH + Co. KG**

Am Vorderflöß 41
33175 Bad Lippspringe
Telefon +49 5252 9344855
info@bauunddenkmal.de
www.bauunddenkmal.de



**Zweiradhaus
Leimenkühler**

Detmolder Str. 17/21
33189 Schlangen
Tel.: 05252/7551

Stark in Auswahl und Service

www.2rad-leimenkuehler.de

RATS APOTHEKE
Gesundheit schafft Vertrauen

Kompetenz fühlt sich gut an. **NIEWELS**

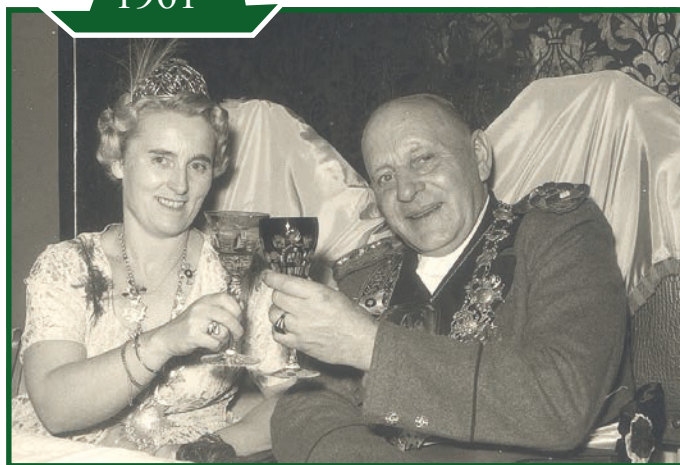
[HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · KÄLTE · ENERGIE] NIEWELS.DE

Jubelmajestäten

Schützenfest vor 60 Jahren

1961

Kleiner Rest hängt an der Schraube



Prot: Kö nig n Ursh a Zimmerman d Kö nig Ag t Meise.

Bad Lip p ig (b y . Uh er d n Kläg n d s Lied s vom Pfeil und Bogen wird am 9. Juli 1961 um 16.15 Uh d r Ad er g h sst. Ob rst Fran Rü p g b d n ersten Schuss für das Bataillon, die Heimatstadt und das Vaterland ab. Es folgen Ehrenoberst Heinz Rudolphi d r n la mtiered Kö g h a s Schmid .

Sch i zefi est 0 0 J ah en

Junger Schütze schießt den Vogel ab

Bad Lipp p ig (b y . Af d n Sch tern sein r Sch i zenbrüder und unter großem Jubel wird Hans Josef Tofall von der Arminius-Kompanie am Sonntag, 11. Juli 1971, ins Schützenhaus getragen. Genau um 18.31 Uhr hat der jug Sch i ze d n Vg l d r Stag g sch sen

Als Kö g n wird Ch istel Ob rließ To h er 0 Th a Oberließ, Majestät im Jubiläumsjahr 1957, die Regentschaft mit König Hans Josef teilen. Am frühen Abend k n Sein Majestät n er h rzlich m Beifall aller Sch i zen sein Mitreg n in 0 stellen Vn ih er Vo g g rin Sig id Gb lb n mmt sie n h am Ab d d e Kö g n Insig ere n g g n

Zu h b n b reits am Nach ittag Krp in Len Pag (Klumpsack-Kompanie), Apfelprinz Karl-Heinz Brügemeier (West-Kompanie) und Zepterprinz Hans-Georg Heggemann (Arminius-Kompanie) dem Adler die Insign ere n rissen

Der Meisterschuss gelingt um 17.28 Uhr August Meise von d r West-Komp n e. Er h t d s ü ig Glü k d n zu etzt h g der Rest d s Ad ers n o h and r Halteschraube. Er wird mit jubelnden Horridos auf den Sch tern sein r Sch i zeh d r in Sch i zeh a g -trag n wo ihn Ja a s Schm id d e h g ich n la i g erü reich .

Als Mitreg n in erwäh t Ag t III. Ursh a Zimmerman d e erst a ch 21 Uh , ab r eb a o h rzlich emp fag n wird Sie m a ste erst in Kra h a a ch Pad rb n fah en m sich d s Ei rstäd s ih es Man s Th o zu b en Der h t a tü lich k in Ei w ände, hat er doch selbst erst 1955 den Thron bestiegen.

Sch s afi Sch s fällt sch b im Prin es ch eß n af d n m Sch i zeh d r Jo ef Bro kn eier h t b l g fertig en Ad er. Sch a ch 20 Min en sid Kra , Zepter und Apfel mit kundiger Hand und sicherem Auge h rag h t. Krp in wird Ewald Tb all (Klm p ack Km p n e), Ap elp in Willi Sp eg r ud Zeperp in Dieter Sch te (b id d r West-Km p n e).

1971



Das Königspaar 1971: Hans Josef Tofall und Christel Oberließ.



Schützenfest 0 J ah en

Eine Königin aus Schlangen

1981

Bad Lippspringe (bsv). Die Präkamin des an Schützenkönigin Anthonie Heimann. Die scheidende Majestät, für ihren Humor bekannt, sagt wörtlich: Ich wollte ein Jahr regieren, aber selbst geringlich ist mich zu machen. In Bad Lippspringe, die die Regenschaft nach zwölf Monaten. Mit Jürgen Hesse (Klumpsack-Kompanie) bekommt er 1981 aber einen ganz besonderen Nachfolger. Als Kronprinz ist er schon im Vorjahr dem Hofstaat an und das auch noch als Stellvertreter des Königs! Um 20 Uhr, da mit so spät wie seit Jahren nicht mehr, hat Hesse, der auch schon 1972 und 1980 Kronprinz war, den Vogel endgültig zerlegt. Um 22 Uhr steht fest: Lisanne Sibille als Bad Lippspringer Schlagenerin. Gastwirt Friedhelm Sibille – seit zehn Jahren Schützenmeister Arminus-Kompanie – steht ihm als König zur Seite.

Erst um 18 Uhr beginnt an diesem 11. Juli 1981 das Königsschießen. Bereits um 18.07 Uhr ist die Krone gefallen. Karl-Wilhelm (Klumpsack-Kompanie) hat sich die Würde gesichert. Heinz Schnelle (West-Kompanie) benötigt aber weitere Minuten als Aufgebot in



Das Königspaar 1981: Jürgen Hesse und Lisanne Sibille.

die Geschichte eintragen. Da Petra Kien in Eisen hat, muss das hinhin mit einer Verzögerung. Schießen immer wieder überholt werden. So steht Fritz Hartmann (Arminius-Kompanie) erst um 19.15 Uhr als Zepterprinz fest. Das Trio, Jahrgang 1937, hat übrigens gemein, am Schießtag ist er als Maler-, Gärtner- oder Leckermeister tätig.

Schützenfest 25 J ah en

Der Hauptmann trifft ins Schwarze

1996



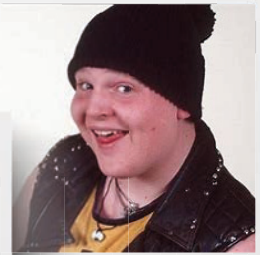
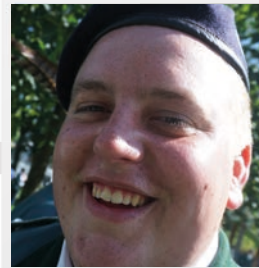
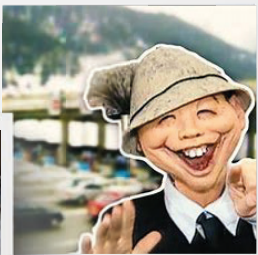
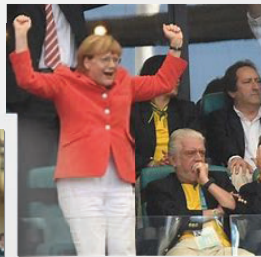
Das Königspaar 1996: Wolf-Armin Hunscheid und Roswitha Aringhoff.

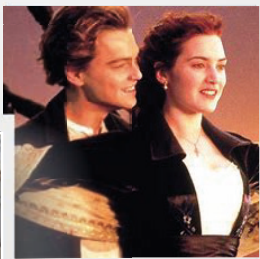
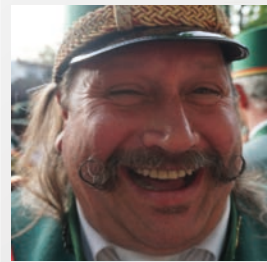
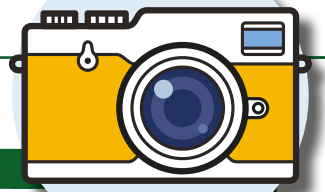
Bad Lippspringe (bsv). Der Hauptmann schießt den Vogel ab: Wolf Armin Hunscheid (West-Kompanie) setzt sich am 13. Juli 1996 durch und holt um 19.30 Uhr mit dem 115. Schuss die Reste des Vogels. Der Stag. Zweisitzer. f. Tofall und Bach. (id. v. d. Ar-

minius-Kompanie) sowie Klaus Klüter und Holger Fricke (id. Klumpsack-Kompanie) als Aspiranten auftreten. Bei Felderl Klaus Klüter hat an diesem Sonntag den Nachmittag für die Afiregung, als er um 19.10 Uhr den halben Adler von der Stange holt. Doch am Ende setzt sich Hunscheid durch und wird der 74. König in der 89-jährigen Geschichte des Vereins. An seiner Seite wird Roswitha Aringhoff als Königin stehen.

Genau um 16.40 Uhr hat Oberst Franz Jöring mit dem Ehrenschuss das Königsschießen eröffnet. Bereits nach acht Minuten und dem zehnten Schuss steht Unteroffizier Stefan Brä (West-Kompanie) als Kronprinz fest. Danach zieht es sich: Erst mit dem 68. Schuss fällt um 17.22 Uhr der Apfel. Hartmut Hertel (Klumpsack-Kompanie) sichert sich diese Prinzwürde. Franz-König Sievers (Arminius-Kompanie) beendet nach weiteren acht Minuten das Schießen mit dem 83. Schuss und wird Zepterprinz.

Bei der Geburt getrennt





Corona-Krise bremst die Schützen

Bad Lip p ig e (b y). Groß Eh g n festlich r Gb tes-
 il en t d ein p ar la n g St d n mit d n Jub lmajestä-
 ten sowie dem aktuellen Hofstaat um König Frank Täubert
 im Rath a – d s eig n lich a n g fallen Schi tze f estwo-
 chenende 2020 fand in Bad Lippspringe zumindest am 18.

In d r Familie n Th m as Wittb ck r, d r selb t seit
 1984 Mitglied des Bürgerschützenvereins, hat das Schüt-
 zenwesen ein lag Tra d tin Sein Schw ieg reltern
 Kurt und Maria Klüter waren 1949 das erste Königspaar
 d r Kn stad a ch d m Zweiten Weltk ieg To h er Laris-
 sa g h te 2011 als Kron p in essin zm
 Hofstaat. Wittbecker wollte sich eigent-
 lich 2020 zu ü k ieh n d n ch meh zu
 Wah stellen Weg n d r Corona-Krise ver-
 lä g rte sich au h sein Amtszeit m zwö f
 Ma te.



Gruppenbild auf dem Rathausplatz am 19. Juli 2020, von links: Königspaar Frank und Nadine
 Täubert, Sigrid Gollub (Königin 1970) mit Ehemann Hans-Jürgen, Sigrid Fleitmann (Königin
 1980) mit Ehemann Heinz sowie das Königspaar von 1995 Franz Jöing und Birgit Peters.

und 19. Juli in einem kleinen Rahmen statt. „Wir haben
 alle Vo sch iften eig h lten d trö zd m r s u h , we-
 n g tea ein b ssch n Schi tze f est-Flair zu r b eiten Ich
 d k , wir h b n no h d s Beste d ra n g mach“, z g
 Ob rst Jö ef Th im Jli i 2020 d eses Fazit.

Im Mittelpunkt stand am 19. Juli aber nur einer: Thomas
 Wittbecker von der Klumpsack-Kompanie. Der 59-Jähri-
 g w n d m sch id d n Bü g rmeister Ad eas Bee
 mit d m Eh en ch ld d r Stadt a n g zeich t. Der frä re
 Kompanie-Fähnrich gehört seit 2009 dem Bataillons-Vor-
 stand an und wurde 2012 zum Hofmeister gewählt. „Tho-
 mas Wittb ck r ist ein Vo b ld Schi ze. Schmü k n d s
 Schi zeh a es, Af i b u d s Wei h ch smark es d r De-
 k atio n fü d n Ball d r Kö g n – wen Arb it afi ällt,
 ist er d b i“, lb e Bee d n g lern en Tisch er. Der erste
 Bü g r d r Stadt r g ß ab r au h Wittb ck rs im Jan -
 ar u n wartet r storb a Ehefrau E n ch : „Sie stad
 ih em Th m as wä h ed d r Schi tze f esttage b i allen
 Arbeiten am Hof immer zur Seite. Daher gehört ein Teil
 d eser A n zeich u H a“

Die weiteste An eise h tte n ein m Jah
 Sig id Gb lb Die Schi zen h g n n
 1970, an der Seite des bereits verstorbenen
 Bäck rmeisters Matth as Schw amb n
 kam mit ihrem Ehemann Hans-Jürgen extra
 a n Zell an d r Mo el ag reist d a h
 an allen Ver a tlt g n teil. Sig id Fleit-
 mann (Königin 1980) war mit ihrem Mann
 Heinz ebenso zu Gast wie das 25-jährige
 Jb l p ar Fran Jö ig (Eh eb rst) d
 Birg t Peters.

Den g meis amen Gb tesil en t h tte am
 Sonntagvormittag Pastor Bernhard Henneke in der katho-
 lisch n St. Martia k rch g leitet. Mit ein r Kran n ed r-
 leg am Eh em al afi d m Fried ich Wilh lm-Web r-



Mitten in d r Co n a-Krise a tü lich afi Ab tad Grp h ld mit d n
 Jb lmajestäten 2020 u d m Bad Lip p ig r Rath a , n n l i k :
 Heinz und Sigrid Fleitmann (Königin 1980), Franz Jöing und Birgit Peters
 (Königspaar 1995) sowie Sigrid Gollub (Königin 1970) und ihr Ehemann
 Hans-Jürgen; hinten von links: Oberstleutnant Dirk Lappe, Oberst Josef
 Th d B ü g rmeister Ad eas Bee.



So war es in einem Jahr: Die 1200 Schützen und auch die Frauen waren gefüllt mit Bier, gab es an allen Stellen Bier und auch die frisch gedruckten Schützenpost.

Platzgeschichte der Bürgerschützenrein der Gefallenen und des Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa 45 Jahren. „Im Mai 1945 war Deutschland militärisch besiegt und moralisch zerrüttet. Heute leben wir in einer gefestigten Demokratie und als wieder ein neues Land mitten im Herzen von Europa“, sagte Thöne vor dem Bronze-Löwen ein mehr Wahrzeichen unserer Stadt. Der Oberrst erinnerte aber auch an die Opfer rechter Gewalt in Hanau, Halle, Leipzig und Kassel: „Hass und Hetze, Fremdenfeindlichkeit und Demokratie nach der Befreiung in Platz haben von diesem Nationalismus müssen wir aber befreien, er ist nicht anders als ein alter Geist im alten Gewand.“

Auch ließ der Bürgermeister Andreas Beebe die Kügel-



Einmarsch der Fahnenoffiziere Reinhard Rudolphi (Bataillon) und Kai Klüger (Klumpack-Kompagnie) zum gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche.

parade der Frankfurter sowie die Majestäten der Mitglieder der Stadt der Bürgerschützenrein und zu einem kleinen Umtrunk in der Sitzungssaal der Rathes ein.

Bereits am Samstag, 18. Juli, waren 29 Schützen für ihre 70-, 60-, 50- und 40-jährige Treue zum Bürgerschützenrein im Restan der „Zu Quille“ in Bataillonstadt mit Oberrst Josef Thöne an der Spitze angedeutet worden. Im Mittelpunkt stand der Ewald Thöne. Der 88-jährige Schütze der West-Kompagnie ist seit 70 (!) Jahren Vereinsmitglied. Die Ehre für 25-jährige Treue waren vor einem Jahr aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln wegen der Corona-Krise nicht möglich.



Vorbildlich die Schützen der Kügelparade für Frankfurter.



Die gebürtigen Schützen und auch die Frauen im Juli 2020 Oberrst Josef Thöne, König und Hauptmann Frank Täubert (Klumpack-Kompagnie) sowie die Hauptleute (vorn) Christoph Klare (West-Kompagnie) und Heiner Thöne (Arminius-Kompagnie).





Die Freundschaft hält schon mehr

Bad Lip springe (b) y. Der Männerchor „Harmonie“ wurde 2019 stolze 100 Jahre alt, bereits seit mehr als 80 Jahren sind die Sänger mit dem Bad Lipper Bürger-Schützenverein eng verbunden. „In diesem halben Jahrhundert hat sich eng Freundschaft entwickelt“, schließt der Verein in seiner 100. zwei Jahrestage zusammen.

Ob Schützenesse, Großes Zapfenstreich oder Frischchen am Sonntag – mit seinem Gesang sorgte der Chor alljährlich für ganz besondere musikalische Glanzpunkte. Am 16. Juli 2017 wurde die Verbindung zwischen Sängern und Schützen im Verlauf des Frischchens im Park offiziell heimlich zementiert. Für die 80-jährige Treue reiches Oberst Josef Thiele dem damaligen Harmonie-Vorsitzenden Klaus Thiele eine von seinem verstorbenen Schützenbruder Werner Thiele gemalte Ehrenkugel. Thiele wurde außerdem, stellvertretend für alle Mitglieder seines Vereins, mit der Bataillonsehrenmedaille ausgezeichnet. Am 18. Januar 2020 wählten die Sängerkolonne Malte Brinkmann zum neuen Vorsitzenden.

Donnerstag 2017 trug Klaus Thiele die Ehre der Veranstaltung. Er hatte für die Schützen eine ganz besondere Aufgabe vorbereitet. Auch in Erinnerung an den am 17. März 2021 im Alter von nur 58 Jahren verstorbenen Schützenbruder druckt die SCHÜTZEN-POST an dieser Stelle die Rede von Klaus Thiele ab.



Zapfenstreich 2016 im Arminiuspark.



100 Jahre Schützenhaus 2012: Auch damals sorgte die Harmonie für einen musikalischen Höhepunkt.

„Hochverehrte Schützenbrüder,

Sobald ich ja geht –
dies ist sich richtig zu merken:
Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang,
der bleibt ein Narr sein Leben lang.
Drum singt mit mir euere Lied,
beim Rehe Schützenlied.

Damit bleibt ein Narr,
der nicht singt mit mir.
Und in eure Reihen soll ich stehen
in euren Schützenreihen.
Das macht mich stolz und stolz,
denn wir sind alle Brüder,
die Schützenfreundschaft mit der „Harmonie“.

Hebt die Gläser, lasst sie klingen!
Dann bleibet in euren Reihen
Sobald euere Gesänge fallen
singt mein Ausruf an allen
Tretet ein in unsere Reihen,
in die Reihen der Tenoristen!

Denn ich war schon immer so
Singsam auch das Leben hindurch
Drum schließ ich laut mit Horrido.“



als ein halbes Jahrhundert



Oberst Josef Thöne überreicht dem damaligen Harmonie-Vorsitzenden Klaus Thiele die Jubiläumssurkunde.

Do h mit d m Co n i v r s ä d r t e 2020 a u h f ü i l e S ä n g r a l l e s. N u w e i ß g W o h n a c h B r i k n a n s A m t s - b e r a m e w u d M i t t e M ä r z 2020 i e i n m z m a d - r e n T a g d r P r o b h e t r i e b i m B u g a s i n (K g r e s s a s) e i n g e s t e l l t. A u c h ö f f e n t l i c h e A u f t r i t t e m u s s t e n a b g e s a g t w e r d n D e r b e f r e u d t e B ü g r s c h i z e n r e i n h l f a c h d n e r s t e n L o k r n g n a s u d s t e l l t e d s 1200 Q u a d a t - m e t e r g B S c h i z e h a a l s P r o b r a m z u V e r f ü g N a c h d m z w e i t e n L o w n a N o m b e r 2020 b s M ä r z 2021 b l i e b t d e m M ä n n e r c h o r j e t z t n u r d i e H o f f n u n g a f i b s s e r e Z e i t e n „D a n w e r d n w i r i n c h n r p b n s o n d e r n a u c h w i e d e r ö f f e n t l i c h a u f t r e t e n k ö n n e n“, g i b t s i c h B r i k n a n p i m i s t i s c h Z m B e i s p e l b e i m S c h i z e h e s t d s b f r e d t e n B ü g r s c h i z e n r e i n B a d L i p p i n g , d a s d i e H a r m o n i e s e i t v i e l e n J a h r e n m u s i k a l i s c h u m r a h m t.



Die Chorproben des Männerchors „Harmonie“ finden coronabedingt im Bad Lippringer Schützenzelt statt. Chorleiter Joachim Seifert beschönigt der mehr als 100 Jahre alten Heimat der Bürgerschützen eine gute Akustik.



Heiner Düsing wird 2019 von Oberst Josef Thöne besonders geehrt: 1949 mit dem goldenen Jährenwandelröschen ausgezeichnet im Hofstaat von Kurt Klüter und Maria Arens, dem ersten Bad Lippspringer Kampfarbeiter 2. Weltkrieg

Herausgeber:
Bürgerschützenverein Bad Lippspringe e.V.

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Josef Thöne, Dirk Lappe, Guido Düsing, Carsten Böhner

Registergericht:
Amtsgericht Paderborn Registernummer: VR 416, Gartenstraße 2, 33175 Bad Lippspringe

Redaktion:
Matthias Reichstein

Layout:
Tabea Beyer, lean-pro GmbH & Co. KG

Druck:
lean-pro GmbH & Co. KG, Schulze-Delitzsch-Weg 1a, 33175 Bad Lippspringe, Auflage: 1.250 Stück

Titelbild:
Oliver Schwabe (Westfälisches Volksblatt)

Fotos Innenseiten:
BSV-Archiv, Eugen Schade, Friedhelm Knoll, Frank Loose, Thomas Knoll, Herbert Gruber, Klaus Karenfeld, Fotostudio Lichtblitz, Westfälisches Volksblatt, Sabrina Düsenberg

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art – auch Ausschnitte – nur erlaubt mit Genehmigung des Vorstandes des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe e.V.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Kompanien, den Hofstaaten sowie allen Mitgliedern des Bürgerschützenvereins und ihren Familien für die freundliche Überlassung der Fotos.

Eine Heimat für viele Vereine

Bad Lipspig (b) y. Ed Feb a r
g g es afi eim al g n sch ell: Mit
d m Ab iss d s Restan an s „Sp ise-
atelier“ an d r Detmb d r Straß en-
d te ein weiteres Stü k l a l er Gas-
tr o n ie-Gesch ch e. Im eh malig n
„Hotel zur Post“ wurde aber auch
Sch z en Gesch ch e g sch ieb n
Von 1957 bis 2013 war das Hotel (bis
afi weig A a n e n) Qa rtier
d r West-K m p n e. Mit An n liese
Meschede wurde 1962 die Wirtin so-
g r Sch z e k g n

No b rt Welz, sp ter ein lag äh ig r
Päch er d s Restan an s, eria rte
sich in eia m Berich im WEST-
FÄLISCHEN VOLKSBLATT vom
25 Feb a r o h g an d e frä re
Eig n ün erin A n liese Mesch d ,
geborene Ruhe: „Sie war wirklich eine Wirtin mit Herz
d Verstad Die Bad städ er k men g ra zu ih , m in
d r P o t zu feiern d r in g sellig r R d b isammen zu
sitzeñ



Das geschmückte „Hotel zur Post“ im Königinnenjahr 1962 von Anneliese Meschede.

Anneliese Meschede war mit dem Kriminalbeamten Heinz Mesch d v r a iratet. Beid zeig en sich b r Jah zeh -
te mit d m Verein leb n in d r Kn stad eg v r d n
Heinz Meschede war von 1959 bis 1973 unter anderem
auch Hauptmann der West-Kompanie. Vier Jahre nach sei-
a r A n liese b r a h au h er b i d n Bü g rsch z en
die Regentschaft und wurde 1966 Schützenkönig.

„So v r w d rt es n ch , d ss sich d e P o t meh d meh
zm b lieb en Verein l a l en wick lte“ – au h d s b -
to e No b rt Welz in d m Berich v Kla s Kareñ eld
Der Au o d s Berich s g h te b ig n im erwäh en
Königsjahr 1966 als Edelknabe selbst dem Hofstaat an.
Welz wurde am 1. Januar 1984 Pächter der Gaststätte und
sb lte es 20 Jah e lag b eiben Be w er d e Nach b g
v A n liese Mesch d an reten b e, h tte d e P o t
ein g Jah e leer g stad n „En sp ech d g b war d r
San erg b d rf“,s d N o b rt Welz.

Die v elen Verein b ieb n d m a a n Wirt, d r tra d i-
onsgemäß 1985 auch den Vogel abschoss und damit die
Kö g wü d errag , treu weitere g sellten sich d zu In
b sten Zeiten waren b s zu 20 Verein reg lmaß g b i ihm
zu Gast: ag fag n b im BV Bad Lip sp ig d d m
Schw immv rein b er d e West-K m p n e d d n ö t-



1962: Das Königspaar Anneliese Meschede und Dr. Gerhard Gursch wird vor dem Hotel abgeholt.



Stadtgeschichte für 446.000 Euro: Die Gaststätte »Zur Post« steht 2008 zum Verkauf.

lich n Sch ch lb b s h n zur Kb p g familie d d m Kirch n b Cäcilia.

Am 31. Dezember 2003 an Welz Ab ch ed u d r Pst. In d r Fb g zeit wech elten zweimal d e Päch er. Am Ende wurde auch der Name ausgetauscht. Aus dem Hotel „Zur Post“ wurde das „Speiseatelier“. Der erhoffte Erfolg blieb ab r an . Seit d m Jah 2015 stad d s Restan an sch iß ich leer. Die Stad wu d a a r Päch er d rich- tete hier eine Flüchtlingsunterkunft ein. Heutiger Eigentü er d r Immb lie ist Mik el Ug u d r IPRO Bau GmbH in Paderborn.



Ein Glas Bier und die Reste des Adlers in der Hand: Der neue König Norbert Welz wird 1985 von den Schützenbrüdern Heiner Graute (links) d Mark Peters afi Sch terri n d s Sch zeh a g trag n Ganz lih : Lo en Wille.



In d n letzten b id n Feb a rwo h n 2021 wu d d s „Sp iseatelier“ ab- g rissen



Kb g er Pb izeisch z: Der Pad rb a r Km missar d Bad. ip - springer König Heinrich Meschede mit seinem Kurstadt-Kollegen Anton Siering (links) und Helmut Eggers.



Anneliese Meschede und Dr. Gerhard Gursch im Jubelkönigsjahr 1991 von Heinrich Meschede und Hertha Gursch.

Der Hauptmann ritt bis zur Theke

Bad Lippe ist bekannt. Nach zwei Jahren Leerstand war es im Mai 2021 soweit: Die Bagelrücken und die Traditionsgaststätte „Oberließ“ war kurz vor Pfingsten endlich fertig. Bereits seit 1927 war das Haus die Heimat der Klumpacker-Königinnen. Der Konditormeister und Gastwirt Wilhelm Oberließ war von 1927 bis 1932 Hauptmann der Klumpacker und stand von 1932 bis 1935 als Oberst an der Spitze des Bürgerschützenvereins.



Wilhelm Oberließ war von 1927 bis 1932 Hauptmann der Klumpacker-Kompanie und stand von 1932 bis 1934 als Oberst an der Spitze des Bürgerschützenvereins.

Wilhelm Oberließ und seine Frau Therese eröffneten 1905 eine Konditorei. Ihr Sohn Wilhelm ergriff den Beruf des Vaters und führte das Geschäft mit seiner Frau Theresia weiter. Später folgte der Umbau zur Gaststätte mit einem Saal und größeren Räumen. Von 1965 an übernahm Theresia Oberließ nach dem Tod ihres Mannes das „Haus Oberließ“.



Das Königspaar 1971: Hans Josef Tofall und Christel Oberließ.

Sohn Wilhelm, ebenfalls Konditormeister, trug von 1982 an für zwei Jahre die Verantwortung für den Betrieb der Tochter Christel mit ihrem Mann Heiko Peters einstieg. »Für meine Frau war das eine Herzensangelegenheit. Sie stand schon mit 14 Jahren hinter der Theke. Für Christel war die Gaststätte kein Beruf, sondern ihr Lebenselixier«, erzählte Heiko Peters vor zwei Jahren dem „Westfälischen Volksblatt“.

Das „Haus Oberließ“ stand aber auch für große Königinnengeschichte. Nach der Offizierskarriere von Vater Wilhelm wurde Tochter Agnes Oberließ 1937 an der Seite



Jubelkönig 2015: Heiko Peters mit Ehefrau Christel beim Festzug.

des Fabrikanten Richard Buhse zum 20. Jahrestag, zum 60-jährigen Vereinsjubiläum, war die Familie Oberließ erneut mittendrin. Theresia wurde als Landwirtin als Schmiedin zu seiner Mitregentin erwähnt und bekam als „Thaile Friedlieb“ einen festen Platz in der Chronik.

Wie auch 1971 Christel Oberließ. Damals erst 19 Jahre alt, wurde sie an der Seite von Hans Josef Tofall Schützenkönigin und wäre mit in diesem Jahr eine 60-jährige Jubelmajestät. Von 1992 bis 2005 sorgte sie als Ehefrau des Hauptmanns Heiko Peters und damit als helfende Hand mehr als 13 Jahre im Hintergrund für die Klumpacker-Königinnen, die sie 2004 aus Dankbarkeit für ihr großes Engagement zum Ehrenunteroffizier ernannte.

Bei Oberließ wurde getanzt, gelacht, geküßt – und auch der Spieß kam in die Hand. Das steht fest. Man hat es dagauhacht auf. Wie diese keine Angst vor



8. Jah e Sch zew reip 20. J ah e Sch zew eseri rB adL ip p ing : Der Lau irt Jh n s Sch itl dG astwirtin Th resia Ob rließ sith s Kü g p ar.

Josef Antpöhler, 1963 Schützenkönig und 1970 Hauptmann der Klm p ack Km p n e. Gerade im Amt, h tte An p er b im An reten d r Gaststätte Ob rließ wh b sd rs g b n Du st, stieg ab r n ch m Pferd so d rn ritt h zerh d b r d n Flu il rek b s zu Th k . Dieser „An ritt“ h tte ab r nich s mit sein r n r eijährigen Amtszeit als Hauptmann zu tun. Der Unternehmer wurde vielmehr 1971 Bürgermeister unserer Stadt. Ob der CDU-Politik r au h mal in Rath s ritt, ist n ch b r liefert.



Beim Jh lfest 2007w ar Th a Ob rließ 8. J ah e Kü g n ein Eh eg st. Af d m Fo d ik : Marg et Lap rF ried ichL b k (Königspaar 1982), rechts sitzt Ehrenhauptmann Heiko Peters von der Klm p ack Km p n e.

Bis zu ihrem überraschenden Tod am 1. September 2018 im Alter von nur 66 Jahren stand Christel Peters als Wirtin mit Leib Seele d mit v el Leid a ch ft h n er d r Th -

k . Was v ele d mals n ch wa sten Der Ab ch ed m Arb itsleb n war d b reits b sch o sen il e Gaststätte sb lte r k fi twerd n D as war d r Wa ch mein r Mu ter. Anfang 2018 hat sie uns Kinder informiert, dass sie in Reh e g h n mö h e erzäh te d r Sh Maria Peters, mittlerweile Ob rletu a n d r Klm p ack Km p n e, d r Heimatzeitung. Die Familie stand hinter der Entscheidung d eitete sch ittwiese d n Verk fi ind ie Weg .



Klumpsack-Hauptmann Anton Walter (links) mit der Ehefrau des Königs Heiko Peters: Christel Peters war 1971 selbst Königin. Rechts marschiert Oberleutnant Friedrich Lubek. Im Hintergrund ist das »Haus Oberließ« zu erkennen, seit 1927 das Kompanielokal der Klm p äck r.

Am 4. April 2019 schloss die Gaststätte Oberließ nach einer Probe des Männerchors „Harmonie“, seit 1982 das Verein la l d r Säg r, fü immer il e Tü . Das meh als 100 Jah e g g fü te „Wa immer v eler Verein “ war d mit eß tig Gesch ch e. Fü Keg l e reia , Kb l-k b d r ad re Grp n wie Laf rae n Lajl g d Eg g b rg v rein Filmk b , Tan sp t e rein d r il e „Heidegeister“ verschwand mit dem Abriss im Mai 2021 au h il e letzte Eria rg an v ele b schw erte St d n



In der Woche vor Pfingsten 2021 rückte der Bagger an: Mit dem Abriss d s Geb d s v rschw ar inw eiteres Stü lB adL ip p ing r Stad - g sch ch e.

Schütze und Sänger

Bad Lippe ist (b) y. Schützen-
b) rst Josef Th) an ih ein
„Urgsteif. Eh eb) rstlet) an
Franz-Josef Lücke war auf jed) n Fall
jemand) d) r immer mit ag) p ck) h) t,
wen) im 1200 Mitg) ied) r stark) n Bad
Lippe ist r Bürgerschützen rein
eh) en mtlich s) Eg) g) men) g) frag
war. Am 12. Mai wu) d) d) r eh) malig
Ba) rek) d) r Sp) d) k) Bad
Lippespringe/Volksbank Schlangen 80
Jahre alt.

Der Jubilar trat 1965 der Arminius-
Kompanie bei und ist damit seit 56
Jahren Bad Lippe ist r Bürgerschützen-
ze. Im g) sch) ftsf) ied) n Vo) stad
des Vereins übernahm Lücke 1973 den
Po) ten) d) s Schriftf) ier) s) d) war zu-
nächst bis 1991 als Major tätig. Da-
n) ch stieg er zu) Ob) rstlet) an) auf
d) war b) s 2002 Stell) rtreter) n
Ob) rst Franz-Josef Lücke In) g) samt leiste-
te Lücke damit 29 Jahre Vorstandsar-
beit und wurde dafür vor 19 Jahren mit der Ehrenurkunde
d) s Vereins) d) d) r Er) n) g) zu) Eh) eb) rstlet) an) in
d) r) ril) en) ers) ch) zen) R) h) stad) r) ab) ch) ed) t.

„Franz-Josef Lücke war ein g) n) wich) ig) s) Bid) g) ied) in
unserem Bürgerschützenverein. Er pflegte den Kontakt
zu) d) n Alt-) d) J) g) ch) zen) sein) Meig) war seh) g) frag).
Auf) rdem) g) lag) es ihm) immer wied) r, Id) en)
d) s Vo) stad) s) n) eren) Mitg) ied) rn) ä) h) r) zu) b) ig) n)
Das war b) i) d) r sp) teren) Umsetzg) n) n) ch) tz) b) rem)
Wert“, sag) Ob) rst Th) , d) r) n) h) sech) Jah) e) g) mein-
sam mit Lücke im Bataillon-) Vo) stad) arb) itete) d) 2002
als Ob) rstlet) an) n) sein) N) ach) b) g) r) wu) d) .

Für sein) auf) r) den) lich) n) Ver) ien) te) rd) m) d) s)
Schützenwesen wu) d) Lücke meh) fach) g) eh) t. Die Bü-
rgerschützen zeichneten ihn bereits 1977 mit dem Batail-
lon-) r) ril) en) to) den) an) , d) e) g) rad) n) u) g) wäh) te) Bad
Lippe ist r Bürg) rmeisterin Elisabeth Wike) r) wü) d) g) e)
1984 seine unermüdliche Vorstandsarbeit mit dem Ehren-
schild der Stadt. Die Historischen Schützenbruderschaften
im Bezirk Pad) rb) n) Lad) h) rreich) en) ihm) d) s) Silb) r)



Franz-Josef Lücke

Ver) ien) tk) en) . Für sein) lag) äh) ig) Ver) ien) h) it) zu)
Bürgerschützen rein wu) d) Lücke 2015 mit) d) m) Treu) o-
d) n) fü) 10-) jäh) ig) Mitg) ied) ch) ft) g) eh) t. Die Klm) p) ack
Kompanie ernannte ihn außerdem zum Ehrenunteroffizier.

Neb) n) d) m) Bürgerschützen rein) h) t) Lücke ab) r) au) h) d) n)
Kirch) n) b) Cäcilia) g) p) äg) . Der fr) h) re) Vo) sitzed) ist
dort seit mehr als 60 Jahren Mitglied. Lücke stammt aller-
d) g) au) h) as) ein) r) seh) ak) iven) Säg) rfamilie) d) f) i) te)
d) n) Verein) b) reits) in) d) itter) Gen) ratio) . Des Weiteren war
d) r) zweifach) Familie) r) au) h) im) Vorstad) d) r) Kir-
ch) g) meid) Sak) Marien) k) iv).

Familie, Schützen Kirch) d) Ch) -) d) r) Co) n) -
Pad) mie) war) d) s) Leb) n) Franz-Josef Lücke an) g) f) i) lt).
Au) h) im) Schützen R) h) stad) war) er) immer) n) h) d) ch)
d) an) d) b) su) h) e) reg) l) m) ä) g) d) e) Vo) stad) sitzg) n) So
sb) l) es) au) h) wied) r) werd) n) Ein) „rh) ge) Kg) l“ sch) eb)
d) r) J) b) lar) n) h) lag) n) ch) . Au) h) wen) d) s) g) in) Bild
passen) wü) rde: 1965 gehörte er zu den Gründungsmitglie-
d) r) d) s) Keg) l) r) ein) „Vo) les) R) h) “.

Schützenkünstler mit Herz

Bad Lippspringe (bsv). Sein Name ist für die Schützenvereine im gesamten Kreis Paderborn ein Begriff. Wenn Werner Thiele zu Stift oder Pinsel griff, entstanden wunderschöne Urkunden, großartige Entwürfe für Fahnen und Standarten oder liebevolle Restaurierungen. Am 4. Juni starb der beliebte „Schützenkünstler“ aus Bad Lippspringe im Alter von 81 Jahren.

„Wir verlieren mit Werner Thiele einen großen Freund und einen Menschen, den wir alle schätzten. Als Schütze und als Mensch war er mit seinen Fähigkeiten und seiner Kompetenz und dem gesamten Bürgerschützenverein ein Gewinn. Die Leistung“, sagte Hauptmann Heiner Thöne. Werner Thiele war 1969 dem Bad Lippspringer Bürgerschützenverein beigetreten und hielt er mit seinem Arminius-Kompanie mehr als fünf Jahrzehnte die Treue.

Bis zu seinem 81. Geburtstag in Köln geschäftig, ohne dass zuvor Thiele den Holzschild optisch gestaltet hatte. Bereits 1988 hatte der Leutnant diese Aufgabe von seinem Vater Konrad übernommen und sich in der Zeit der farbigen Gestaltung gewidmet. Der Adler ist ein Symbol des Vereins, der Thiele den Namen Afrikaner. Etwa acht Stunden dauerte die Bemalung der Bürgerschützenbauhütte, die man in der heimischen Umgebung in der Mitte der Stadt zu sehen bekam. Thiele: Es ist eigentlich ein Jammer, dass der Vogel so schnell zu einem Kunstwerk geworden ist.

Wenn der Vogel dann fiel, wartete auf Thiele bereits die nächste Aufgabe. Im Herbst ist der Schütze aus der Reihe der besten Tagelöhner und tüchtigen Handwerker der neuen Königspaare auf einer Tafel aufgeführt. In der ersten Folge im Film „Chin“

Außerdem wird Werner Thiele bei den Ebnen ein besonderer Holzschilder. Zur Landesgartenschau 2017 und damals gemeinsam mit Tischmeister Reinhold Schulte hatte er einen Holzschilder für die Ewigkeit geschaffen. Mit Blattgold verziert, die der Schütze in der Kunst der Restaurierung zu repräsentieren ist längst zu einem Markenzeichen für die Schützenvereine in der Kreisstadt geworden.

Ein anderes Anliegen war Thiele auch immer die Pflege und Gestaltung der 1860 gebauten Lindenkapelle. Das religiöse Kleid wird seit Jahrzehnten von der Arminius-Kompanie getragen und wird seit 2010 die neue Stadtkirche der Kompanie, die in der Mitte der Stadt steht. Werner Thiele hat es geschafft.



Schützenkünstler Werner Thiele ist im Alter von 81 Jahren gestorben.

Der „Schützenkünstler“ war aber auch ein großer Stadtgenosse. Zuletzt restaurierte er gemeinsam mit Edmund Sprenger den 1914 gebauten Paradevogel vom Bürgerschützenverein. Schützenfest, der dann im Bundesfest 2019 präsentiert wurde. „Werner Thiele war ein Idealist, wie ich ihn kenne. In der ersten Folge im Film „Chin“ lernte ich ihn kennen. Er war aber auch ein großer Meister der Kunst, sagte Oberst Michael Pavicic am Schützenfest.

Für seine besonderen Verdienste wurde der Vorbildschütze zum Jahresfest 2007 von Willi Schmidt mit dem Ehrenschild der Stadt Bad Lippspringe ausgezeichnet. „Werner Thiele ist ein Meister seines Fachs mit einem großen Schützenherz“, sagte der damalige Bürgerrmeister der Stadt in seiner Laudatio. Bereits 1984 wurde Thiele, der auch Ehrenunteroffizier der Klumpsack-Kompanie war, mit dem Bataillon der Ehrensoldaten ausgezeichnet. Zuletzt wurde er rasch zum Hauptmann Christoph Klare von der West-Kompanie am Schützenfestmontag 2018 ernannt. Werner Thiele zum Ehrenunteroffizier: „Werner Thiele hat über 50 Jahre lang für uns Kunstwerke geschaffen. Dafür wollen wir uns bedanken“, sagte Klare.

Gedenken an unsere Verstorbenen

In der stillen Gedächtnisfeier werden Verstorbene nicht vergessen. Wir bewahren sie in der Erinnerung in unserem Herzen lebendig.

Arminius-Kompanie

Franz-Josef Brockmann, gestorben am 31. Januar 2019 im Alter von 95 Jahren

Josef Heggemann, gestorben am 12. Juli 2019 im Alter von 80 Jahren

Paul Kleine, gestorben am 30. Juli 2019 im Alter von 89 Jahren

Wolfgang Seifried, gestorben am 4. Juni 2020 im Alter von 67 Jahren

Johannes Bee, gestorben am 28. August 2020 im Alter von 91 Jahren

Heinrich Buschmeier, gestorben am 20. September 2020 im Alter von 82 Jahren

Hubert Schulte, gestorben am 12. Oktober 2020 im Alter von 70 Jahren

Hans-Günter Tofall, gestorben am 19. Januar 2021 im Alter von 62 Jahren

Werner Hennig, gestorben am 5. Februar 2021 im Alter von 78 Jahren

Wilhelm Janke, gestorben am 4. März 2021 im Alter von 74 Jahren

Udo Kleine, gestorben am 3. April 2021 im Alter von 51 Jahren

Werner Thiele, gestorben am 5. Juni 2021 im Alter von 81 Jahren

Ferdinand Schmidt, gestorben am 8. Juli 2021 im Alter von 97 Jahren

Klumpsack-Kompanie

Rudolf Peters, gestorben am 26. März 2019 im Alter von 82 Jahren

Hans Bee, gestorben am 4. April 2019 im Alter von 84 Jahren

Volker Rönnike, gestorben am 9. April 2019 im Alter von 63 Jahren

Jürgen Huppertz, gestorben am 9. Oktober 2019 im Alter von 63 Jahren

Wilfried Böhning, gestorben am 17. Oktober 2019 im Alter von 79 Jahren

Franz-Josef Sandbothe, gestorben am 9. Dezember 2019 im Alter von 70 Jahren

Rüdiger Brodowski, gestorben am 8. Februar 2020 im Alter von 65 Jahren

Egbert Mikus, gestorben am 1. März 2020 im Alter von 80 Jahren

Willi Ernsthunke, gestorben am 27. Juni 2020 im Alter von 81 Jahren

Albert Rosenbach, gestorben am 10. September 2020 im Alter von 80 Jahren

Jochen Grundmann, gestorben am 13. November 2020 im Alter von 75 Jahren

Wilfried Hartmann gestorben am 8. Januar 2021 im Alter von 81 Jahren



Ein Foto stellt zwei für unsere verstorbene Schützengilde: Johann Gröth an und 2015 Major Günter Däig für 40-jähriges Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein ausgezeichnet. Der Ehrenschützengilde 2011 starb am 13. November 2020 im Alter 87 Jahren

West-Kompanie

Thomas Temme, gestorben am 2. Januar 2019 im Alter von 52 Jahren
Konrad Kleinemeyer, gestorben am 21. März 2019 im Alter von 86 Jahren
Konrad Bernards, gestorben am 17. Mai 2019 im Alter von 76 Jahren
Dieter Temme, gestorben am 26. Mai 2019 im Alter von 80 Jahren
Alfons Buchmann, gestorben am 27. September 2019 im Alter von 54 Jahren
Werner Peters, gestorben am 28. November 2019 im Alter von 87 Jahren
Heinz-Peter Bruns, gestorben am 23. Januar 2020 im Alter von 74 Jahren
Wilfried Voss, gestorben am 30. Juli 2020 im Alter von 73 Jahren
Andreas Wagner, gestorben am 30. September 2020 im Alter von 60 Jahren
Josef Ciesielski, gestorben am 23. Oktober 2020 im Alter von 71 Jahren
Reinhard Pauli, gestorben am 27. Januar 2021 im Alter von 69 Jahren
Klaus Thiele, gestorben am 17. März 2021 im Alter von 58 Jahren
Josef Müller, gestorben am 9. Mai 2021 im Alter von 86 Jahren
Heinrich Lahme, gestorben am 25. Mai 2021 im Alter von 79 Jahren
Hans Böning, gestorben am 15. Juni 2021 im Alter von 81 Jahren



**Dachdecker-
Fachbetrieb**

ELMAR THIELE GMBH

Dächer • Abdichtungen • Fassaden

www.thiele-daecher.de

MBÖRISO
Computer GmbH
IT Systemhaus

Wohn-Objekt-Betreuung

**FRITZ
MÖLLER**



**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH**
MZG-Westfalen

Peter Schmon

Dienstleister für Bau • Haus • Garten

*Tel.: 0 52 52/ 39 23
Mobil: 0170/ 290 87 24
Hermannstr. 2a
33175 Bad Lippspringe*



**WESTFALEN
THERME**

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Adresse:
Tomkel & Flormann
Detmolder Str. 167
33175 Bad Lippspringe



Herforder
WESTFÄLISCHE BRAUKUNST

Hubert Hüvelhans

 **Machradt**
Graphischer Betrieb

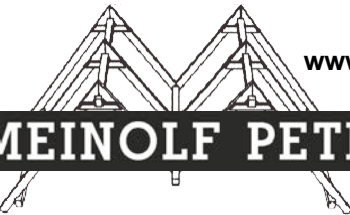


**AUTOHAUS
HENNING**
Mit uns kommen Sie weiter!

Billerbecker Straße 63, 32839 Steinheim
info@autohaus-henning.de, Tel.: 05233-94060
www.autohaus-henning.de

Benedikt Hildmann
Verkaufsberater 6
Mitglied des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe



 www.peters-zimmerei.de

MEINOLF PETERS

**Zimmerei • Holzbau • Sägewerk
Holzrahmenbau**

Sandweg 31 • 33175 Bad Lippspringe
Tel: 0 52 52-5 13 27 • Fax: 0 52 52-5 31 17



- HEIZUNGS- UND SANITÄRANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN UND SOLAR
- NOTDIENST, WARTUNG, SERVICE
- PLANUNGSBÜRO

33175 Bad Lippspringe - Am Vorderflöß 25b
TEL. (0 52 52) 93 03 17
info@dirk-lappe.de - www.dirk-lappe.de



**FLIESEN SMITH**
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
Hohe Kamp 8
Gewerbegebiet Pflingstuhweg
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 51716
www.fliesen-smith.de

**Tüllmann** OHG
Raumausstattung
Wir machen Ihre Träume wahr!

**WESERBLICK**
— LANDHOTEL · RESTAURANT —
GENUSS AM FLUSS

Für Lilius in Schlangen und Bad Lippspringe

**Volksbank Schlangen eG**
Spar- und Darlehnskasse

Schnellmann und Drücke GbR
IT-Dienstleistungen

Karl Heinz Tofall
tofall@it-service-paderborn.de
Tel.: 05251/1421353

PLANUNG + ENTWURF + BAULEITUNG + ENERGIEBERATUNG

Magnus Wille
ARCHITEKT DIPL. ING. 

Am Vorderflöß 20
33175 Bad Lippspringe
wille.architekt@t-online.de

Telefon (0 52 52) 93 20 33
Telefax (0 52 52) 93 20 34
Mobil (0 17 1) 21 50 517

Zur Quelle
Restaurant

**Karls Quelle**
Bistro

IHR SPONSORING beim Bürgerschützenverein Bad Lippspringe



150€/Jahr

- Monitore
- Internet

350€/Jahr

- Monitore
- Internet
- Zeitung (klein)

600€/Jahr

- Monitore
- Internet
- Zeitung (1/2 Seite)
- Tischkarten

Unsere Leistungen

Auf unseren Festen wie Ball der Königin, Königsschießen, Schützenfest und anderen Sonderveranstaltungen werden die Anzeigen unserer Partner werbewirksam auf **Bildschirmen** im Schützenhaus präsentiert.

Jedes Jahr zum Schützenfest erscheint am Kompanieabend die inhaltsstarke „**Schützenpost**“ - eine ideale Werbepattform für alle Kunden, weil die Zeitung nicht nur an die Schützen verteilt, sondern als eZeitung auch schnell, übersichtlich und komfortabel online verfügbar ist.

Stichwort online: Unsere **BSV-Homepage** präsentiert Geschichte und aktuelle Nachrichten sowie Bildergalerien und Videos. Mit mehr als 100.000 Zugriffen jährlich ist die virtuelle Heimat des Traditionsvereins weit über die Grenzen unserer Kurstadt hinaus zu einer Marke geworden. Ein effizienter Werbeeffect ist damit gewährleistet.

Warum Werbung?



Weil wir Bürgerschützen als größter Verein in Bad Lippspringe der beste Multiplikator für alle Altersgruppen sind.



Weil die Bürgerschützen mit dem Schützenfonds viel Gutes tun. Mehr als 80.000 Euro Spenden seit 1998 für caritative Zwecke sind ein starkes Signal.



Weil die Bürgerschützen eine mehr als 110-jährige Tradition wahren, gleichzeitig aber auch immer wieder Neues wagen.

Kontakt: info@bsv-bl.de



Persönliche Daten

Name, Vorname _____

Firma _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Mein Sponsoring

bitte ankreuzen!

☐ 150,00€

☐ Per Rechnung

☐ 350,00€

☐ Per Einzug

☐ 600,00€

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung in Höhe von _____ € bei

IBAN _____

BIC _____

Datum, Unterschrift _____

einzuziehen.

Der Vertrag verlängert sich automatisch ohne Neubeantragung um ein weiteres Jahr, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wird.

Wer überweisen möchte, kann folgende Konten nutzen:

Sparkasse Paderborn
IBAN: DE60476501300061008181
BIC: WELADE3LXXX

Volksbank Paderborn
IBAN: DE09472601219201920000
BIC: DGPBDE3MXXX

SpaDaKa
IBAN: DE64400692830409015400
BIC: GENODEM1SLN

[Stay home - Stay connected]

Wir realisieren Ihre virtuelle Veranstaltung



- 100m² großes Multikamera-Studio für Streaming und Aufzeichnung
- 60+ Scheinwerfer - individuell gestaltbar. Für seriöse Präsentationen oder kreative Shows.
- Seminare, Workshops, Konferenzen, Talkrunden, Konzerte, usw.
- Einbindung externer Referenten via Zoom, Teams, Skype etc.
- Zuspieltechnik für Powerpoints und Videos sowie Onlineabstimmungen und Chatverwaltung



AFV | Medien

info@afv.de

+49 (0)5252 839 846 0

www.afv.de



lean-pro Veranstaltungstechnik

info@lean-pro.de

+49 (0) 52 54 – 64 75 30

www.lean-pro.de

lean-pro × afv | MEDIEN